Pioneer

VSX-322-K | AV Receiver

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
http://www.pioneer.de (oder **http://www.pioneer.eu**)

Bedienungsanleitung

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_A1_De

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A1_De

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4*_A1_De

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A1_De

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
+5 °C bis +35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c*_A1_De

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_A1_De

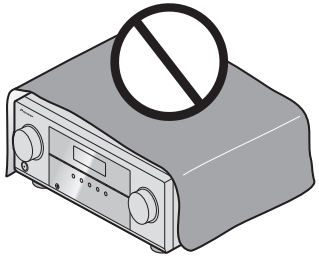
VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 40 cm oberhalb des Gerätes, 20 cm hinter dem Gerät und jeweils 20 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b*_A1_De



Informationen für Anwender zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

(Symbol für Geräte)

(Symbolbeispiele für Batterien)

Pb

Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Zur richtigen Handhabung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Altprodukten und gebrauchten Batterien bringen Sie diese bitte zu den gemäß der nationalen Gesetzgebung dafür zuständigen Sammelstellen.

Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte und Batterien helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Abfalls entstehen könnten.

Weitere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung von Altprodukten und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorger oder dem Verkaufsort, an dem Sie die Waren erworben haben.

Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union.

Für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden oder Händler und fragen Sie dort nach der korrekten Entsorungsweise.

K058a_A1_De

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird. Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A1_De

ACHTUNG

Der ⏻**STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a*_A1_De

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts. Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme 5
Überprüfung des Verpackungsinhaltes 5
Aufstellung des Receivers 5

Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver . . . 5

01 Bedienelemente und Displays
Vorderes Bedienfeld 6
Display 7
Fernbedienung 8
Einlegen der Batterien 9
Reichweite der Fernbedienung 9

02 Anschluss der Geräte
Aufstellung der Lautsprecher 10
Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher 10
Anschluss der Lautsprecher 11
Die hinteren Surround-Lautsprecher anschließen 11
Kabel anschließen 12
HDMI-Kabel 12
Über HDMI 12
Analoge Audiokabel 13
Digitale Audiokabel 13
Videokabel 13
Über Video-Ausgangsanschlüsse 13
Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten 14
Anschluss unter Verwendung von HDMI 14
Anschließen Ihres Gerätes ohne HDMI-Anschluss 14
Anschluss eines Satelliten-Receivers oder einer anderen digitalen Set-Top-Box 15
Anschluss anderer Audiokomponenten 15
Anschluss der Antennen 15
Verwendung externer Antennen 16
Anschluss des Receivers an das Stromnetz 16

03 Standard-Wiedergabe
Beenden des Demo-Displays 17
Wiedergabe einer Quelle 17
Wählen des Audio-Eingangssignals 17
Radio hören 18
Verbesserung des UKW-Klangs 18
Speichern voreingestellter Sender 19
Voreingestellte Sender hören 19
Voreingestellte Sender benennen 19
Einführung in das RDS-System 19
Suche nach RDS-Programmen 20
Anzeige der RDS-Informationen 20
Ausführung einer Audio-Aufnahme 20

04 Klangwiedergabe der Anlage
Wählen des Hörmodus 21
Automatische Wiedergabe 21
Wiedergabe im Surroundklang 21
Verwendung von Advanced Surround 22
Verwendung von Stream-Direct 22
Verwenden des Sound-Retrievers 22
Besserer Klang mit Phasensteuerung 22
Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals 23
Einstellen der Up Mix-Funktion 23
Einstellen der Audio-Optionen 23

05 Das System-Setup-Menü
Einsatz des System-Setup-Menüs 25
Lautsprechereinstellungs-Menü 25
Lautsprechereinstellung 25
X.Over 26
Kanalpegel 26
Lautsprecherentfernung 26
Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms 26
Menü FL-Demo-Modus 26

06 ARC(Audio Return Channel)-Funktion
ARC-Einrichtung 27
Vor dem Starten der ARC-Operation 27

07 Zusätzliche Informationen
Fehlersuche 28
Allgemeines 28
HDMI 29
Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung 29
Rückstellung des Hauptgerätes 29
Reinigung des Geräts 29
Technische Daten 30

Vor der Inbetriebnahme

Überprüfung des Verpackungsinhaltes

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende Zubehör vollständig erhalten haben:

- Fernbedienung
- IEC R03 Trockenbatterien der Größe AAA x2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- Netzkabel
- Garantiekarte
- Kurzanleitung
- Diese Bedienungsanleitung (CD-ROM)

Aufstellung des Receivers

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, dass es auf einer horizontalen und stabilen Fläche aufgestellt wird.

Installieren Sie es nicht an folgenden Orten:

– auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt erscheinen);

– in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Gerätes, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören;

– in direktem Sonnenlicht;

– an feuchten oder nassen Orten;

– an extrem heißen oder kalten Plätzen;

– an Orten mit Vibrationen oder anderen Bewegungen;

– an Orten, die sehr staubig sind;

– an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche).

Ablauf der Einstellungen auf dem Receiver

Dieses Gerät ist ein kompletter AV-Receiver mit einer Vielfalt von Funktionen und Anschlüssen. Die Bedienung ist leicht, nachdem alle Verbindungen und Einstellungen wie folgt vorgenommen sind.

Die Farbe der Schritte zeigt Folgendes an:

Erforderlicher Einstellpunkt

Nach Bedarf vorzunehmende Einstellung

1 **Anschluss der Lautsprecher**

Die Platzierung der Lautsprecher hat eine große Auswirkung auf den Sound.

- Aufstellung der Lautsprecher (Seite 10)
- Anschluss der Lautsprecher (Seite 11)

2 **Anschließen der Komponenten**

Für den Surroundklang möchten Sie den Blu-ray Disc/DVD-Player sicher über einen digitalen Anschluss am Receiver anschließen.

- Über Video-Ausgangsanschlüsse (Seite 13)
- Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten (Seite 14)
- Anschluss der Antennen (Seite 15)
- Anschluss des Receivers an das Stromnetz (Seite 16)

3 **Eingeschaltet**

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät auf diesen Receiver eingestellt haben. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

4 **Die Größe und die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher angeben**

Lautsprechereinstellung (Seite 25)

5 **Menü FL-Demo-Modus (Seite 26)**

(Wenn Sie keine Demo-Anzeige auf dem Display des vorderen Bedienfelds sehen wollen.)

Verwendung der Audio-Rückkanal-Funktion (Seite 27)

(Wenn der angeschlossene Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt.)

6 **Wiedergabe einer Quelle (Seite 17)**

- Wählen des Audio-Eingangssignals (Seite 17)
- Wählen des Hörmodus (Seite 21)

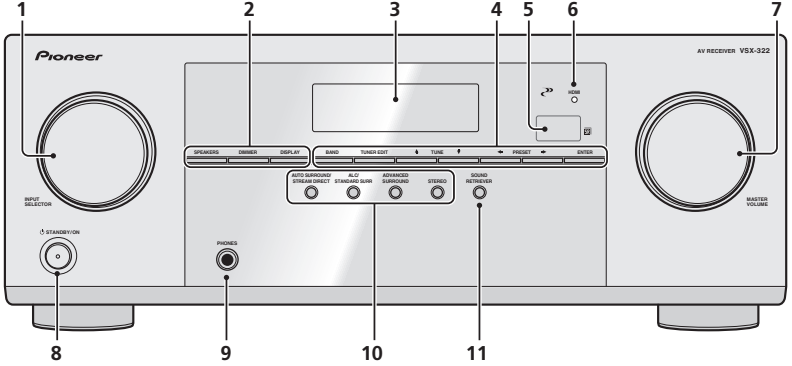
7 **Einstellen des gewünschten Klangs**

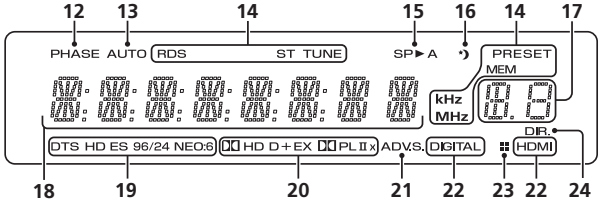
- Verwenden des Sound-Retrievers (Seite 22)
- Besserer Klang mit Phasensteuerung (Seite 22)
- Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 23)
- Einstellen der Up Mix-Funktion (Seite 23)
- Einstellen der Audio-Optionen (Seite 23)
- Lautsprechereinstellungs-Menü (Seite 25)

Kapitel 1:

Bedienelemente und Displays

Vorderes Bedienfeld





1 INPUT SELECTOR-Bedienknopf
Auswahl einer Eingangsquelle (Seite 17).

2 Receiver-Bedientasten

SPEAKERS – Zum Ein-/Ausschalten des Lautsprecher-Systems. Wenn **SP OFF** gewählt worden ist, wird von den an diesen Receiver angeschlossenen Lautsprechern kein Ton abgegeben.

DIMMER – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

DISPLAY – Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, die Lautstärke oder die Eingangs-Bezeichnung lassen sich durch Wahl einer Eingangsquelle überprüfen.

3 Zeichenanzeige
Siehe *Display* auf Seite 7.

4 Tuner-Bedientasten

BAND – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO (Seite 18).

TUNER EDIT – Verwenden Sie diese Taste zusammen mit **TUNE ↑/↓**, **PRESET ←/→** und **ENTER**, um Sender für einen erneuten Aufruf zu speichern und zu benennen (Seite 18).

TUNE ↑/↓ – Für die Suche von Senderfrequenzen (Seite 18).

PRESET ←/→ – Zum Wählen voreingestellter Radiosender (Seite 19).

5 Fernbedienungssensor
Empfängt die Signale der Fernbedienung (siehe *Reichweite der Fernbedienung* auf Seite 9).

6 HDMI Anzeige
Blinkt während des Anschlussvorgangs einer mit HDMI ausgestatteten Komponente; leuchtet, wenn die Komponente angeschlossen ist (Seite 14).

7 MASTER VOLUME-Bedienknopf

8 ⏻ STANDBY/ON

9 PHONES-Buchse
Verwenden Sie diese Buchse zum Anschluss von Kopfhörern. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher. Wenn der Ton über die Kopfhörer gehört wird, kann der Hörmodus nur unter **PHONES SURR-, STEREO**- oder **STEREO ALC**-Modus gewählt werden.

10 Hörmodus-Tasten

AUTO SURROUND/STREAM DIRECT – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus (Seite 21) und Stream-Direct-Wiedergabe um (Seite 22).

ALC/STANDARD SURR – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi DD Pro Logic II, DD Pro Logic IIx und NEO:6 sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel- Steuerung (Seite 21) drücken.

ADVANCED SURROUND – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi (Seite 22).

STEREO – Zur Wahl der Stereo-Wiedergabe drücken (Seite 21).

11 SOUND RETRIEVER
Drücken zum Wiederherstellen von Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen (Seite 22).

Display

12 PHASE
Leuchtet, wenn Phasensteuerung eingeschaltet ist (Seite 22).

13 AUTO
Leuchtet, wenn die automatische Surround-Funktion eingeschaltet ist (Seite 21).

14 Tuner-Anzeigen

RDS – Leuchtet auf, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird (Seite 19).

ST – Leuchtet, wenn im Auto-Stereo-Modus ein Stereo-UKW-Sender empfangen wird (Seite 18).

TUNE – Leuchtet bei einem normalen Sendekanal.

PRESET – Zeigt an, wenn ein voreingestellter Sender registriert ist oder aufgerufen wird.

MEM – Blinkt, wenn ein Sender registriert ist.

kHz/MHz – Leuchtet, wenn das Zeichen-Display die momentan empfangene AM/FM-Sendefrequenz anzeigt.

15 Lautsprecher-Anzeigen
Leuchtet, um anzuzeigen, ob das Lautsprecher-System eingeschaltet ist oder nicht (Seite 6).
SP►A bedeutet, dass die Lautsprecher eingeschaltet sind.
SP► bedeutet, dass die Lautsprecher ausgeschaltet sind.

16 Sleep-Timer-Anzeige
Leuchtet, wenn sich der Receiver im Sleep-Modus befindet (Seite 8).

17 PRESET-Informations- (Voreinstellungs-) oder Eingangssignal-Anzeige
Zeigt die Speichernummer des Tuners oder den Eingangssignal-Typ usw. an.

18 Zeichenanzeige
Zeigt verschiedene Systeminformationen an.

19 DTS-Anzeigen

DTS – Leuchtet, wenn ein mit DTS verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

HD – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per DTS-EXPRESS oder DTS-HD codiert sind.

ES – Leuchtet, um DTS-ES-Dekodierung anzuzeigen.

96/24 – Leuchtet, wenn ein mit DTS 96/24 verschlüsseltes Audiosignal erkannt wird.

NEO:6 – Wenn am Receiver einer der NEO:6-Modi aktiv ist, zeigt diese Anzeige die NEO:6-Verarbeitung (Seite 21) an.

20 Dolby Digital-Anzeigen

DD – Leuchtet, wenn ein mit Dolby Digital verschlüsseltes Signal erkannt wird.

DD+ – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby Digital Plus codiert sind.

DDHD – Leuchtet, wenn eine Signalquelle erkannt wird, deren Audiosignale per Dolby TrueHD codiert sind.

EX – Leuchtet, um die Dekodierung mit Dolby Digital EX anzuzeigen.

DDPLII(x) – Leuchtet, um die DD Pro Logic II-/ DD Pro Logic IIx- Decodierung anzuzeigen (siehe *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 21 für weitere Einzelheiten).

21 ADV.S.
Leuchtet, wenn eine der Advanced-Surround-Modi ausgewählt wurde (siehe *Verwendung von Advanced Surround* auf Seite 22 für weitere Informationen).

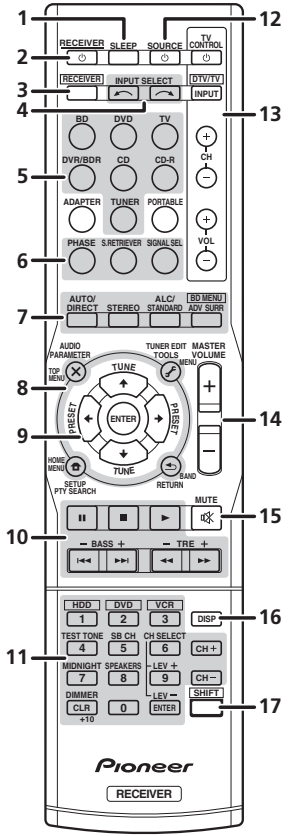
22 SIGNAL SELECT-Anzeigen

DIGITAL – Leuchtet, wenn ein digitales Audiosignal ausgewählt wurde. Blinkt, wenn ein digitales Audiosignal gewählt wird und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht.

HDMI – Leuchtet, wenn ein HDMI-Signal ausgewählt wurde. Blinkt, wenn ein HDMI-Signal gewählt wird und der gewählte HDMI-Eingang nicht zur Verfügung steht.

23 Up-Mix-/Dimmer-Anzeige
Leuchtet, wenn die Up-Mix-Funktion auf **ON** eingestellt ist (siehe Seite 23). Leuchtet auch, wenn der DIMMER ausgeschaltet wurde.

24 DIR.
Leuchtet, wenn der Modus **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingeschaltet wurde (Seite 22).



Wie auch für andere Geräte, sind die Fernbedienungs-Codes für Pioneer-Produkte voreingestellt. Die Einstellungen können nicht geändert werden.

1 SLEEP
Drücken, um die Zeitspanne zu ändern, nach der der Receiver in den Standby-Modus wechselt (**30 min – 60 min – 90 min – off**). Sie können die verbleibende Sleep-Timer jederzeit überprüfen, indem Sie einmal **SLEEP** drücken.

2 ⏻ RECEIVER
Schaltet den Receiver zwischen Eingeschaltet und Bereitschaftsmodus um.

3 RECEIVER
Schaltet die Fernbedienung auf die Steuerung des Receivers um (wird dazu verwendet, die weißen Befehle oberhalb der Zifferntasten (wie z.B. **MIDNIGHT** usw.) auszuwählen). Verwenden Sie diese Taste auch, um den Raumklang (Seite 25) oder Audio-Parameter (Seite 23) einzustellen.

4 INPUT SELECT ↶↷
Zur Wahl der Signalquelle (Seite 17).

5 Eingangsfunktion-Tasten
Wird zur Wahl der Eingangsquelle für diesen Receiver verwendet (Seite 17). Dies ermöglicht es, mit der Fernbedienung andere Pioneer-Geräte zu steuern.

- Die Taste **ADAPTER, PORTABLE** wird auf diesem Receiver nicht verwendet.

6 Receiver-Bedientasten

PHASE – Drücken Sie diese Taste, um die Phasensteuerung ein- und auszuschalten (Seite 22).

S.RETRIEVER – Drücken zum Wiederherstellen von Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Quellen (Seite 22).

SIGNAL SEL – Wird gedrückt, um das Audio-Eingangssignal des Gerätes für die Wiedergabe zu wählen (Seite 17).

7 Hörmodus-Tasten

AUTO/DIRECT – Schaltet zwischen automatischem Surround-Modus (Seite 21) und Stream-Direct-Wiedergabe um (Seite 22).

STEREO – Zur Wahl der Stereo-Wiedergabe drücken (Seite 21).

ALC/STANDARD – Für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den Modi ◫◫ Pro Logic II, ◫◫ Pro Logic IIx und NEO:6 sowie dem Stereo-Modus mit automatischer Pegel- Steuerung (Seite 21) drücken.

ADV SURR – Umschalten zwischen den verschiedenen Surround-Modi (Seite 22).

Drücken Sie zuerst **BD**, um Zugriff zu erhalten auf:

BD MENU* – Zeigt das Disc-Menü für Blu-ray Discs an.

8 System Setup und Komponenten-Steuerungstasten
Auf die folgenden Tasten-Bedienelemente kann zugegriffen werden, nachdem die entsprechende Eingangs-Funktionstaste (**BD**, **DVD** usw.) gewählt wurde.

Drücken Sie zuerst **RECEIVER**, um Zugriff zu erhalten auf:

AUDIO PARAMETER – Verwenden Sie diese Taste, um Zugriff auf die Audio-Optionen zu erhalten (Seite 23).

SETUP – Drücken Sie diese Taste, um auf das System-Setupmenü zuzugreifen (Seite 25).

RETURN – Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

Drücken Sie zuerst **BD**, **DVD** oder **DVR/BDR**, um Zugriff zu erhalten auf:

TOP MENU – Zeigt das Disc-Startmenü der Blu-ray Disc/DVD an.

HOME MENU – Zeigt den HOME MENU Bildschirm an.

RETURN – Bestätigt und verlässt den gegenwärtigen Menübildschirm.

MENU – Zeigt das TOOLS-Menü des Blu-ray Disc-Players an.

Drücken Sie zuerst **TUNER**, um Zugriff zu erhalten auf:

TUNER EDIT – Speichert Sender für deren Wiederaufruf (Seite 18), dient auch der Änderung des Namens (Seite 19).

BAND – Schaltet um zwischen den Radio-Empfangsbereichen AM, FM ST (Stereo) und FM MONO (Seite 18).

PTY SEARCH – Für die Suche nach RDS-Programmen (Seite 19).

9 ↑/↓/←/→ (TUNE ↑/↓, PRESET ←/→), ENTER
Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres Raumklang-Systems (Seite 25). Auch für die Steuerung von Blu-ray Disc/DVD-Menüs/Optionen.

TUNE ↑/↓ kann verwendet werden, um Radiofrequenzen zu finden, und **PRESET ←/→** kann verwendet werden, um voreingestellte Radiosender zu wählen (Seite 19).

10 Komponenten-Steuerungstasten
Die Haupttasten (▶, ■ usw.) werden verwendet, um eine Komponente zu steuern, nachdem sie mit den Eingangsfunktion-Tasten ausgewählt wurde.

Sie erhalten Zugriff auf diese Steuerungstasten, nachdem Sie die entsprechende Eingangsfunktion-Taste ausgewählt haben (**BD**, **DVD**, **DVR/BDR** oder **CD**). Diese Tasten funktionieren auch wie unten beschrieben.

Drücken Sie zuerst RECEIVER, um Zugriff zu erhalten auf:

BASS –/+, **TRE –/+** – Wird zur Einstellung von Bass oder Höhen verwendet.

- Diese Bedienelemente sind deaktiviert, wenn der Hörmodus auf **DIRECT** oder **PURE DIRECT** eingestellt ist.
- Wenn der Front-Lautsprecher bei der Lautsprecher-Einstellung auf **SMALL** (klein) und die **X.OVER** auf über 150 Hz eingestellt ist, wird der Pegel des Subwoofer-Kanals durch Drücken von **BASS –/+** eingestellt (Seite 26).

11 Zifferntasten und andere Komponentensteuerungen

Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Radiofrequenz (Seite 18) oder die Spuren auf einer CD direkt auszuwählen. Es gibt andere Tasten, auf die zugegriffen werden kann, nachdem RECEIVER gedrückt worden ist. (Zum Beispiel **MIDNIGHT**, usw.)

HDD*, **DVD***, **VCR*** – Diese Tasten dienen zum Umschalten zwischen Festplatten-, DVD- und VCR-Steuerung für HDD/DVD/VCR-Recorder.

SB CH – Drücken, um **ON**, **AUTO** oder **OFF** für den hinterer Surround-Kanal zu wählen (Seite 23).

CH SELECT – Drücken Sie diese Taste wiederholt, um einen Kanal auszuwählen, verwenden Sie anschließend **LEV +/–**, um den Pegel einzustellen (Seite 26).

LEV +/– – Für die Einstellung des Kanalpegels.

MIDNIGHT – Schaltet auf Midnight- oder Loudness-Wiedergabe um (Seite 24).

SPEAKERS – Zum Ein-/Ausschalten des Lautsprecher-Systems. Wenn **SP OFF** gewählt worden ist, wird von den an diesen Receiver angeschlossenen Lautsprechern kein Ton abgegeben.

DIMMER – Dimmt oder hellt das Display auf. Die Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

12 ⏻ SOURCE

Schaltet den Strom der Pioneer-DVD/DVR- Einheiten ein oder aus, wenn mit den Eingabe- funktionstasten **BD**, **DVD**, **DVR/BDR** oder **CD** gewählt wird.

13 TV CONTROL-Tasten

Diese Tasten können nur steuern, wenn sie bei einem Pioneer-Fernseher verwendet werden.

⏻ – Schaltet den Strom des Fernsehgerätes ein/aus.

INPUT – Verwenden Sie diese Taste, um das Eingangssignal des Fernsehgeräts auszuwählen.

CH +/– – Zur Auswahl von Kanälen.

VOL +/– – Verwenden Sie diese Taste, um die Lautstärke des Fernsehgeräts einzustellen.

DTV/TV* – Schaltet zwischen dem DTV-Modus und dem analogen TV-Eingang-Modus für Pioneer-Fernseher um.

14 MASTER VOLUME +/–

Verwenden Sie diese Taste, um die Hörlautstärke einzustellen.

15 MUTE

Schaltet den Ton stumm/Stellt den Ton wieder her.

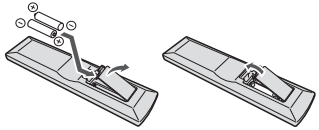
16 DISP

Schaltet die Anzeige dieses Geräts um. Der Hörmodus, die Lautstärke oder die Eingangs-Bezeichnung lassen sich durch Wahl einer Eingangsquelle überprüfen.

17 SHIFT

Drücken zum Zugriff auf die "umrahmten' Befehle (oberhalb der Tasten) auf der Fernbedienung. Diese Tasten sind in diesem Abschnitt durch ein Sternchen (*****) gekennzeichnet.

Einlegen der Batterien



Die mit der Einheit mitgelieferten Batterien sind dafür vorgesehen, die Anfangsoperationen zu überprüfen. Sie können nicht über längere Zeit verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung alkalischer Batterien, denn sie haben eine längere Lebensdauer.

⚠ ACHTUNG

- Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:
  - Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.
  - Setzen Sie die Plus- und Minusseiten der Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
  - Batterien mit der gleichen Form können eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
  - Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Ihrer Region.
  - Verwenden oder lagern Sie Batterien nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in übermäßig warmen Umgebungen wie zum Beispiel in Fahrzeugen oder in der Nähe von Heizungen. Dies kann zu Leckage, Überhitzung, Explosion oder Brand der Batterien führen. Außerdem kann die Lebensdauer der Batterien dadurch verkürzt oder ihre Leistung beeinträchtigt werden.

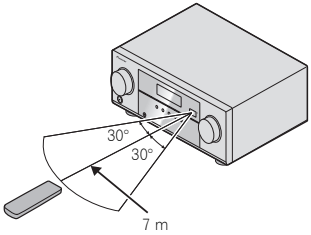
WARNUNG

Lagern Sie die Batterien außenhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern. Suchen Sie, wenn es zu einem zufälligen Verschlucken gekommen ist, unverzüglich einen Arzt auf.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



Kapitel 2:
Anschluss der Geräte

Aufstellung der Lautsprecher

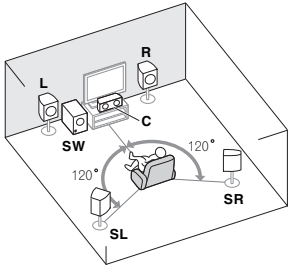
Durch Anschluss des linken und rechten Front- lautsprechers (**L**/**R**), des Center- Lautsprechers (**C**), des linken und rechten Surround- Lautsprechers (**SL**/**SR**) und des Subwoofers (**SW**) ist es Ihnen möglich, sich an einem 5.1-Kanal- Raumklangsystem zu erfreuen.

Ferner kann durch Verwendung eines externen Verstärkers der hintere rechte und Surround-Lautsprecher (**SBL**/**SBR**) angeschlossen werden und auf diese Weise das System in ein 7.1-Kanal-Raumklangsystem verwandelt werden.

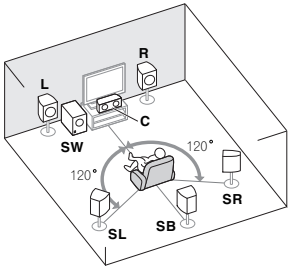
- Sie können auch einen Surround-Back-Lautsprecher (**SB**) anschließen und sich an einem 6.1-Kanal-Raumklangsystem erfreuen.

Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang zu erzielen.

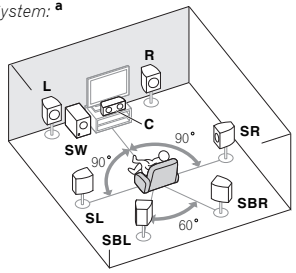
5.1-Kanal-Surround-System:



6.1-Kanal-Surround-System: [a]



7.1-Kanal-Surround-System: [a]



a. Dieses Layout steht nur zur Verfügung, wenn der Zusatzverstärker am Gerät angeschlossen ist und die hinteren Surround-Lautsprecher an den Verstärker angeschlossen sind. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Die hinteren Surround-Lautsprecher anschließen* auf Seite 11.

Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

Der Aufstellungsort Ihrer Lautsprecher im Raum wirkt sich stark auf die Klangqualität aus. Die folgenden Richtlinien sollen Ihnen helfen, den bestmöglichen Klang aus Ihrem System herauszuholen.

- Der Subwoofer kann auf den Fußboden gestellt werden. Idealerweise sollten sich die anderen Lautsprecher beim Hören in etwa auf Ohrhöhe befinden. Es wird davon abgeraten, die Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) auf den Fußboden zu stellen oder sie weit oben an der Wand zu montieren.
- Stellen Sie die Front-Lautsprecher zur Erzielung des besten Stereoeffekts 2 bis 3 Meter voneinander entfernt auf, in gleichem Abstand zum Fernsehgerät.
- Verwenden Sie, wenn Sie Ihre Lautsprecher rund um Ihren Bildröhren-Fernseher (CRT-TV) platzieren, abgeschirmte Lautsprecher oder platzieren Sie die Lautsprecher in genügendem Abstand von Ihrem CRT-TV.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals am Fernsehbildschirm lokalisiert wird. Achten Sie außerdem darauf, dass der mittlere Lautsprecher nicht die Verbindungslinie zwischen den Vorderkanten der beiden vorderen Lautsprecher kreuzt.
- Es ist am besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Surround-Lautsprecher und hintere Surround-Lautsprecher sollten 60 cm bis 90 cm über Ihren Ohren angeordnet und leicht nach unten geneigt sein. Stellen Sie sicher, dass sich die Lautsprecher nicht gegenüber stehen. Für DVD-Audio sollten sich die Lautsprecher noch direkter hinter dem Zuhörer befinden als bei Heimkino-Wiedergabe.
- Wenn die Lautsprecher des Surroundsystems nicht direkt auf die Seite der Hörposition bei einem 7.1-Kanal-System eingestellt werden können, kann der Surroundeffekt verbessert werden, indem die Up-Mix-Funktion ausgeschaltet wird (siehe *Einstellen der Up Mix-Funktion* auf Seite 23).
- Versuchen Sie, die Surround-Lautsprecher nicht weiter entfernt von der Hörposition aufzustellen als die Front- und Center-Lautsprecher. Sonst wird der Raumklang-Effekt abgeschwächt.

⚠ ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass alle Lautsprecher sicher installiert sind. Dies verbessert nicht nur die Klangqualität, sondern reduziert auch bei externen Erschütterungen (z.B. Erdbeben) das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung durch umstürzende oder herabfallende Lautsprecher.

Wichtig

- Zum Anschluss der hinteren Surround-Lautsprecher wird ein zusätzlicher Verstärker benötigt. Schließen Sie den zusätzlichen Verstärker an die Ausgänge **SURR BACK PRE OUT** dieses Geräts an und verbinden Sie die hinteren Surround-Lautsprecher mit dem zusätzlichen Verstärker (siehe *Die hinteren Surround-Lautsprecher anschließen* auf Seite 11).

Anschluss der Lautsprecher

Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereolautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup immer noch den besten Raumklang liefert.

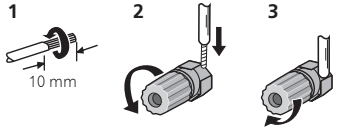
Es ist darauf zu achten, den Lautsprecher rechts an den rechten Anschluss (**R**) und den Lautsprecher links an den linken Anschluss (**L**) anzuschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (**+**/**–**) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen.

Sie können Lautsprecher mit einer nominalen Impedanz zwischen 6 Ω und 16 Ω verwenden.

Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.

Blanke Kabelanschlüsse

Front-Lautsprecheranschlüsse:

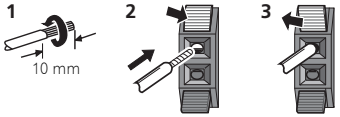


1 Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.

2 Lösen Sie den Anschluss und setzen Sie den hervorstehenden Draht ein.

3 Ziehen Sie den Anschluss wieder an.

Center- und Surround-Lautsprecheranschlüsse:



1 Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.

2 Öffnen Sie die Klemmen und schieben Sie den hervorstehenden Draht ein.

3 Lassen Sie die Klemmen los.

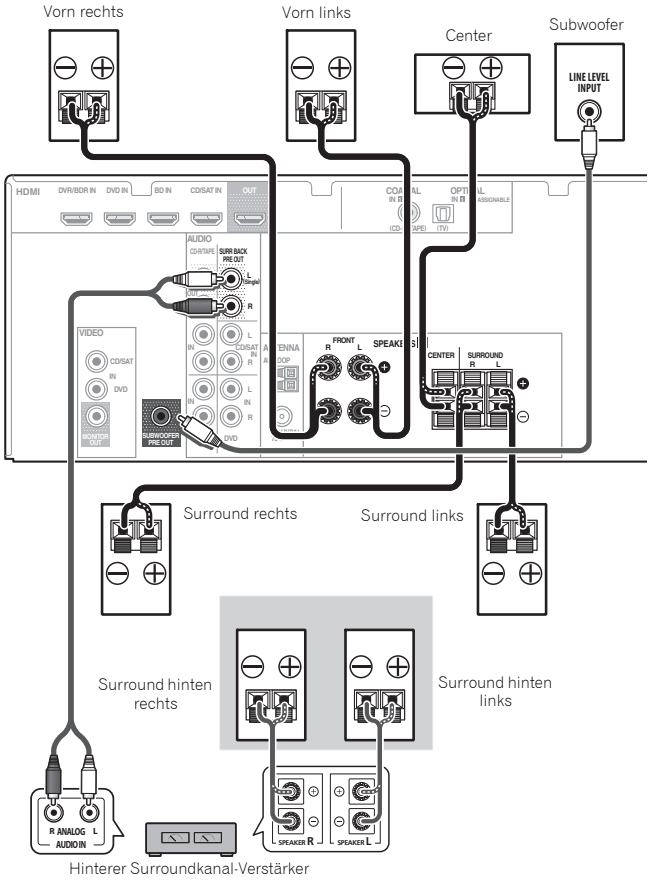
ACHTUNG

- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdrillt und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Wenn einer der blanken Lautsprecherdrähte die Rückseite berührt, kann es als Sicherheitsmaßnahme zum Ausschalten der Stromversorgung kommen.

Die hinteren Surround-Lautsprecher anschließen

Verbinden Sie die Ausgänge **SURR BACK PRE OUT** des Geräts und des Zusatzverstärkers, um einen hinteren Surround-Lautsprecher hinzuzufügen.

- Sie können den Zusatzverstärker der Vorverstärker- Ausgänge des hinteren Surround-Kanals auch für einen einzelnen Lautsprecher verwenden. Stecken Sie in diesem Fall den Verstärker nur in den linken Anschluss (**L (Single)**).



Kabel anschließen

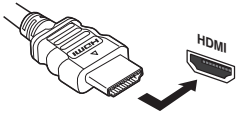
Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht über den obersten Teil dieser Einheit gespannt werden. Wenn dies geschieht, kann das Magnetfeld, das durch die Transformatoren in diesem Gerät erzeugt wird, ein Brummen der Lautsprecher verursachen.

Wichtig

- Bevor Sie Anschlüsse vornehmen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Si das Netzkabel aus der Steckdose.
- Bevor Sie das Netzkabel trennen, schalten Sie die Stromversorgung auf Standby.

HDMI-Kabel

Video- und Klangsignale lassen sich gleichzeitig mit einem Kabel übertragen. Verwenden Sie, wenn Sie den Player und den Fernseher über diesen Receiver miteinander verbinden, HDMI-Kabel.



Darauf achten, dass die Anschlüsse in korrekter Ausrichtung vorgenommen werden.

Hinweis

- Stellen Sie die HDMI-Parameter in *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 23 auf **THRU** (durchgehend) und stellen Sie das *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 17 auf **HDMI** ein, wenn Sie von Ihrem Fernseher HDMI-Audio-Ausganssignale hören wollen (von diesem Receiver ist kein Klang zu hören).
- Wenn auf Ihrem Fernseher kein Videosignal erscheint, dann versuchen Sie, die Auflösungs-Einstellungen auf Ihrem Gerät oder Display zu verändern. Beachten Sie, dass manche Komponenten (z.B. Videospielkonsolen) hohe Auflösungen verwenden, die nicht angezeigt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall eine (analoge) Composite-Verbindung.
- Wenn das Videosignal vom HDMI 480i, 480p, 576i oder 576p ist, können Multi Ch PCM Sound und HD Sound nicht empfangen werden.

Über HDMI

Über den HDMI-Anschluss werden dekomprimierte digitale Videosignale sowie fast alle Arten von digitalen Audiosignalen übertragen, mit denen die angeschlossene Komponente kompatibel ist. Dazu gehören unter anderem DVD-Video, DVD-Audio, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio (Einschränkungen siehe unten), Video CD/Super VCD und CD.

Dieser Receiver verwendet die High-Definition Multimedia Interface-Technologie (HDMI®).

Dieser Receiver unterstützt die unten beschriebenen Funktionen über HDMI-Verbindungen.

- Digitale Übertragung von unkomprimiertem Video (mit HDCP geschützte Inhalte (1080p/24, 1080p/60 usw.))
- 3D-Signalübertragung
- Deep Color-Signalübertragung
- x.v.Color-Signalübertragung
- Audio-Rückkanal
  (siehe *ARC(Audio Return Channel)-Funktion* auf Seite 27)
- Eingabe von mehrkanaligen linearen PCM-Digital-Audiosignalen (192 kHz oder weniger) für bis zu 8 Kanäle
- Eingabe der folgenden digitalen Audioformate:
  – Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, Audio mit hoher Bitrate (Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio), DVD-Audio, CD, Video CD, Super VCD

Hinweis

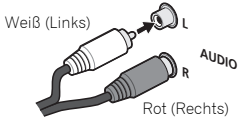
- Verwenden Sie ein High Speed HDMI®-Kabel. Wenn Sie anstelle eines High Speed HDMI®-Kabels ein anderes Kabel verwenden, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.
- Wenn ein HDMI-Kabel mit einem eingebauten Equalizer angeschlossen ist, kann es sein, dass dieses Kabel nicht richtig funktioniert.
- 3-D-, Deep-Color- und x.v.Color- Signalübertragung sowie Audio-Rückkanal sind nur bei Anschluss an ein kompatibles Gerät möglich.
- Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn zwischen Audioformaten umgeschaltet oder die Wiedergabe gestartet wird.
- Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenen Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

Die Bezeichnungen HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den USA und anderen Ländern.

„x.v.Color“ und x.v.Color *sind Warenzeichen der Sony Corporation.*

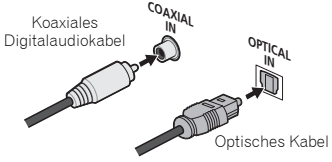
Analoge Audiokabel

Verwenden Sie RCA-Phonokabel, um analoge Audiokomponenten anzuschließen. Diese Kabel sind rot und weiß gekennzeichnet, und Sie müssen die roten Stecker an die R-Anschlüsse (rechts) und die weißen Stecker an die L-Anschlüsse (links) anschließen.



Digitale Audiokabel

Für den Anschluss von digitalen Komponenten an diesen Receiver sollten handelsübliche koaxiale Digitalaudiokabel oder optische Kabel verwendet werden.



Hinweis

- Wenn für den Anschluss optische Kabel verwendet werden, stecken Sie den Stecker bitte vorsichtig ein, damit der Verschluss, der die optische Buchse schützt, nicht beschädigt wird.
- Wickeln Sie optisches Kabel zur Lagerung locker auf. Das Kabel könnte beschädigt werden, wenn es um scharfe Kanten gewickelt wird.
- Sie können für koaxiale Digitalanschlüsse auch Standard-RCA-Videokabel verwenden.

Videokabel

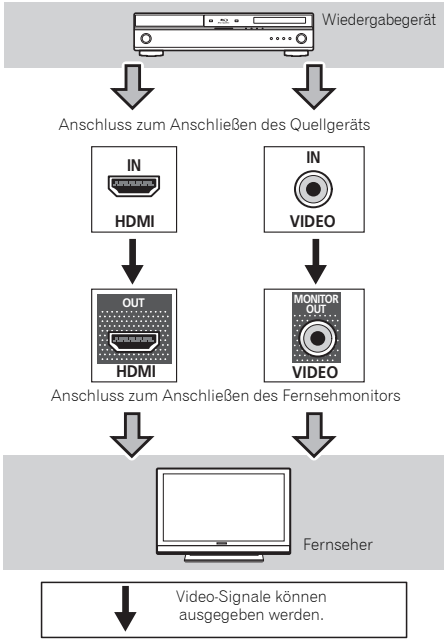
Standard-RCA-Videokabel

Diese Kabel sind der am weitesten verbreitete Typ von Videoanschluss und werden zur Verbindung mit den Composite-Video-Anschlüssen verwendet. Die gelben Stecker unterscheiden sie von Audiokabeln.

Über Video-Ausgangsanschlüsse

Dieser Receiver ist nicht mit einem Videokonverter bestückt. Wenn Sie HDMI-Kabel für das Anschließen an das Eingangs-Gerät verwenden, müssen die gleichen Kabel für das Anschließen an den Fernseher verwendet werden.

Die über die analogen (Composite-) Videoeingänge dieses Geräts eingehenden Signale werden nicht über **HDMI OUT** ausgegeben.

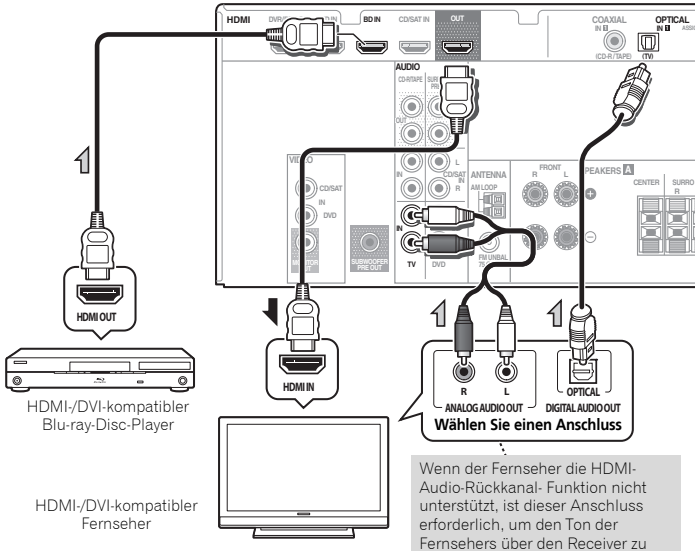


Anschließen eines Fernsehers und von Wiedergabe-Geräten

Anschluss unter Verwendung von HDMI

Wenn Sie über ein mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestattete Gerät verfügen (Blu-ray-Disc Player, usw.), können Sie diese mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel an diesen Receiver anschließen.

- Der folgende Anschluss/die folgende Einstellung ist erforderlich, um den Ton des Fernsehers über diesen Receiver zu hören.
  - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal- Funktion nicht unterstützt, den Receiver und den Fernseher mit Audio-Kabeln anschließen (wie dargestellt).
  - Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal- Funktion unterstützt, wird der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss in den Receiver eingegeben, so dass es nicht erforderlich ist, ein Audiokabel anzuschließen. In diesem Falle ist **ARC** beim **HDMI SET** auf **ON** einzustellen (siehe *ARC-Einrichtung* auf Seite 27).



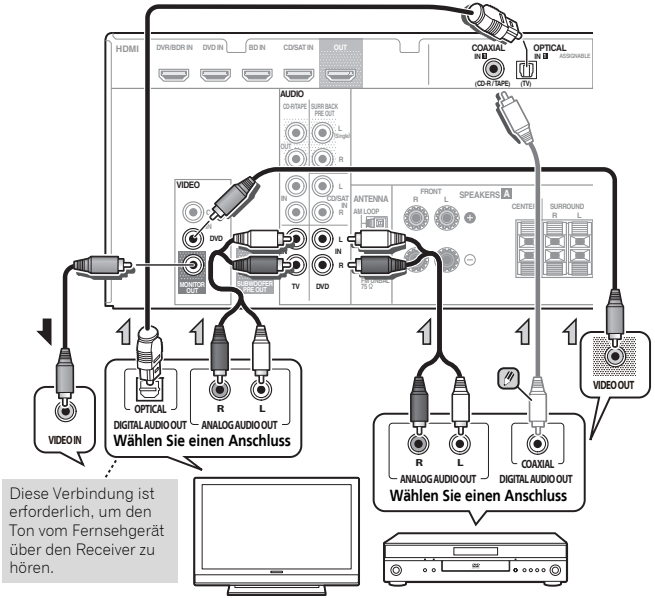
HDMI-/DVI-kompatibler Blu-ray-Disc-Player

HDMI-/DVI-kompatibler Fernseher

Wenn der Fernseher die HDMI-Audio-Rückkanal- Funktion nicht unterstützt, ist dieser Anschluss erforderlich, um den Ton der Fernsehers über den Receiver zu hören.

Anschließen Ihres Gerätes ohne HDMI-Anschluss

Dieses Diagramm zeigt die Anschlüsse eines Fernsehers und eines DVD-Players (oder eines anderen Wiedergabegerätes) ohne HDMI-Anschluss an den Receiver.



Diese Verbindung ist erforderlich, um den Ton vom Fernsehgerät über den Receiver zu hören.

Fernseher

DVD-Player

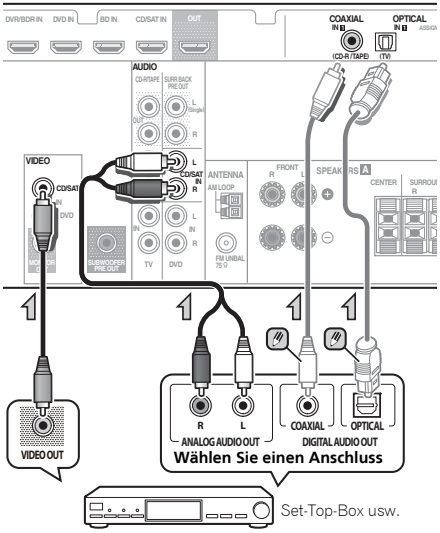
Hinweis

- Um Audio-Signale vom DVD-Player, der mit einem Koaxial-Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, zu hören, zuerst auf den **DVD**-Eingang umschalten und dann **SIGNAL SEL** drücken, um das Audio-Signal **C1** (koaxial 1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 17).

Anschluss eines Satelliten-Receivers oder einer anderen digitalen Set-Top-Box

Satelliten- und Kabelreceiver und terrestrische Digital-TV-Tuner sind alles Beispiele für so genannte "Set-Top-Boxes'.

- Wenn die Set-Top-Box oder das Videogerät auch einen HDMI-Ausgang haben, können Sie diese auch anschließen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Anschluss unter Verwendung von HDMI* auf Seite 14.



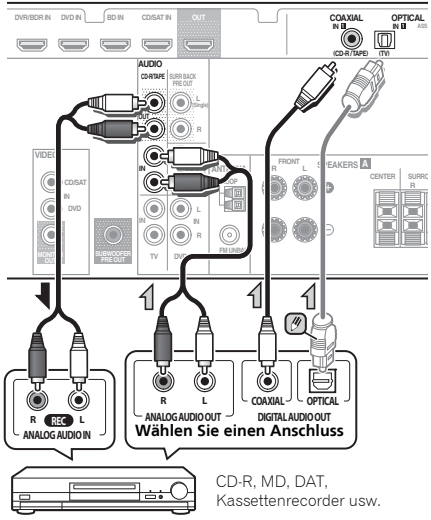
Hinweis

- Wenn Sie Audio-Aufzeichnungen von einem Quellengerät, das mit einem Koaxialkabel oder einem optischen Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, hören wollen, dann schalten Sie zunächst auf **CD/SAT** um und drücken Sie dann **SIGNAL SEL**, um das Audiosignal **C1** (COAXIAL1) oder **O1** (OPTICAL1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 17).

Anschluss anderer Audiokomponenten

Die Anzahl und die Art der Anschlüsse hängt von dem Gerät ab, die Sie anschließen möchten. Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um ein CD-R, MD, DAT, einen Kassettenrecorder oder ein anderes Audio-Gerät.

- Nehmen beachten Sie, dass Sie Ihre digitalen Geräten an analoge Audiobuchsen anschließen müssen, wenn Sie zu/von digitalen Geräten (wie beispielsweise MD) zu/von analogen Geräten aufnehmen möchten.

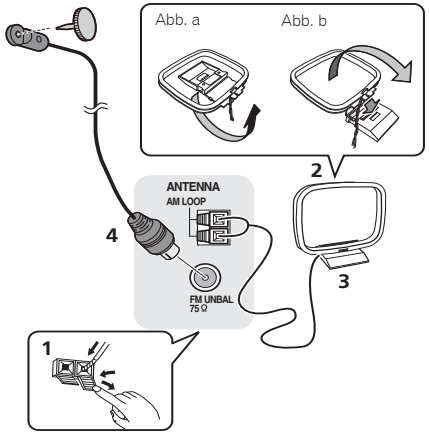


Hinweis

- Wenn Sie Audio-Aufzeichnungen vom CD-Player, der mit einem optischen Kabel an diesen Receiver angeschlossen ist, hören wollen, dann schalten Sie zunächst auf **CD-R** um und drücken Sie dann **SIGNAL SEL**, um das Audiosignal **O1** (OPTICAL1) zu wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* auf Seite 17).

Anschluss der Antennen

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne wie unten dargestellt an. Um den Empfang und die Klangqualität zu verbessern, schließen Sie bitte externe Antennen an (siehe *Verwendung externer Antennen* auf Seite 16).



1 Öffnen Sie die Schnappanschlüsse, führen Sie in jeden Anschluss einen der Drähte bis zum Anschlag ein und lösen Sie dann die Arretierung der Schnappanschlüsse, um die Verbindung der MW-Antennendrähte zu sichern.

2 Verbinden Sie die MW-Rahmenantenne mit dem beiliegenden Ständer.
Um den Ständer mit der Antenne zu verbinden, biegen Sie ihn in die durch den Pfeil gezeigte Richtung (Abb. a) und befestigen Sie dann den Rahmen am Ständer (Abb. b).

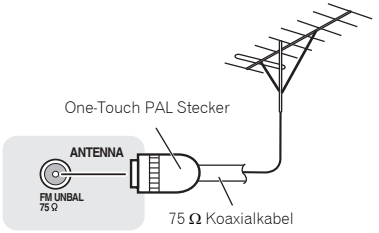
3 Platzieren Sie die MW-Antenne auf einer ebenen Fläche in der Richtung, die den besten Empfang bietet.

4 Eine UKW-Drahtantenne an die UKW-Antennenbuchse anschließen.
Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge ausrollen und an einer Wand oder einem Türrahmen befestigen. Lassen Sie die Antenne nicht lose herunterhängen oder in aufgerolltem Zustand.

Verwendung externer Antennen

Zur Verbesserung des UKW-Empfangs

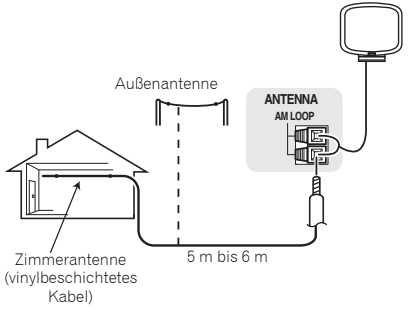
Benutzen Sie eine PAL-Verbindung (nicht im Lieferumfang), um eine externe UKW-Antenne anzuschließen.



Zur Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie ein 5 bis 6 Meter langes, vinylbeschichtetes Kabel am MW-Antennenanschluss an, ohne dass Sie die im Lieferumfang enthaltene MW-Rahmenantenne trennen.

Der optimale Empfang ergibt sich bei einer horizontalen Aufhängung im Freien.



Anschluss des Receivers an das Stromnetz

Den Receiver erst dann ans Netz anschließen, wenn alle Geräte, einschließlich der Lautsprecher, am Receiver angeschlossen sind.

⚠ ACHTUNG

- Beim Anschließen und Trennen des Netzkabels immer den Stecker anfassen. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Das Gerät, Möbelstücke oder andere Gegenstände nicht auf das Netzkabel stellen und jegliches Einklemmen des Netzkabels vermeiden. Niemals einen Knoten ins Netzkabel machen oder es an anderen Kabeln festbinden. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte wegen Ersatz an die nächste Pioneer-Kundendienststelle.
- Verwenden Sie kein anderes als das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel für keinen anderen als den unten beschriebenen Zweck.
- Der Receiver muss, wenn er nicht regelmäßig betrieben wird, wie z.B. während längerer Abwesenheit, durch Ziehen des Netzsteckers aus der Wandsteckdose vom Netz getrennt werden.

Hinweis

- Nachdem der Receiver an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, beginnt ein 2 bis 10 Sekunden langer HDMI-Initialisierungsvorgang. Sie können während dieses Vorgangs keine Bedienverfahren ausführen. Die **HDMI**-Anzeige im Display des vorderen Bedienfelds blinkt während dieses Vorgangs, und Sie können den Receiver einschalten, wenn sie nicht mehr blinkt. Wenn Sie beim HDMI-Setup **ARC** auf **OFF** einstellen, können Sie diesen Prozess überspringen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *ARC(Audio Return Channel)-Funktion* auf Seite 27.

1 Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die AC IN-Buchse auf der Rückseite des Receivers.

2 Stecken Sie das andere Ende in eine Wandsteckdose.

Kapitel 3:
Standard-Wiedergabe

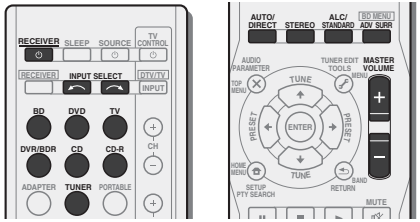
Beenden des Demo-Displays

Das Display auf dem vorderen Bedienfeld zeigt verschiedene Informationen an (Demo-Displays), wenn der Receiver nicht in Betrieb ist.

Das Demo-Display kann ausgeschaltet werden. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 26.

Wiedergabe einer Quelle

Hier finden Sie die wichtigsten Anweisungen für die Wiedergabe einer Quelle (z. B. einer DVD-Disc) mit Ihrem Heimkinosystem.



1 Schalten Sie die Systemkomponenten und den Receiver ein.

Schalten Sie zunächst die Wiedergabekomponente (z. B. einen DVD-Player), Ihr Fernsehgerät und den Subwoofer (falls vorhanden) ein und dann den Receiver (drücken Sie ⏻ **RECEIVER**).

2 Den Eingang des Fernsehers auf den Eingang umschalten, der ihn mit dem Receiver verbindet.

Wenn z. B. dieser Receiver an die **VIDEO**- Buchsen des Fernsehers angeschlossen wurden, ist darauf zu achten, dass nunmehr der **VIDEO**-Eingang gewählt wurde.

3 Die Eingangsfunktionstasten drücken, um die Eingangsfunktion zu wählen, die wiedergegeben werden soll.

- Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können. Um den Receiver zu verwenden, zuerst RECEIVER auf der Fernbedienung drücken und dann die entsprechende Taste drücken, um ihn zu betreiben.
- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** ↶↷-Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden. In diesem Falle schaltet die Fernbedienung keine Betriebsmodi um.

Wenn die richtige Eingangsquelle gewählt wurde und dennoch kein Ton da ist, das Audio- Eingangssignal für die Wiedergabe wählen (siehe *Wählen des Audio-Eingangssignals* unten).

4 Drücken Sie AUTO/DIRECT um „AUTO SURROUND" auszuwählen, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quelle.

Bei der Wiedergabe einer Dolby-Digital- oder DTS-Raumklang-DVD-Disc sollten Sie Raumklang hören. Wenn Sie eine Stereoquelle abspielen oder wenn es sich bei dem Anschluss um einen Analog-Audioanschluss handelt, hören Sie nur den Ton aus den Frontlautsprechern links und rechts im Standard-Hörmodus.

In diesem Fall muss der Receiver auf einen Mehrkanal-Hörmodus eingestellt werden, wenn Sie Mehrkanal-Raumklang hören wollen.

Wenn Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital- Signalen **DD+PLIIx** und bei der Wiedergabe von DTS 5.1-Kanal-Signalen **DTS+NEO:6** angezeigt.

Wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, wird bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen **DD** angezeigt.

Wenn die Anzeige nicht dem Eingangssignal und Hörmodus entspricht, prüfen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

Hinweis

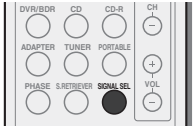
- Möglicherweise müssen Sie die Einstellungen des digitalen Audioausgangs an Ihrem DVD-Player oder digitalen Satellitenreceiver überprüfen. Diese sollten für die Ausgabe von Dolby Digital, DTS und 88,2 kHz/96 kHz PCM (2-Kanal)-Audio eingestellt sein, und wenn eine MPEG-Audiooption vorhanden ist, stellen Sie sie für die Konvertierung von MPEG-Audio in PCM ein.
- Je nach DVD-Player oder Quellen-Discs erzielen Sie u. U. nur digitales 2-Kanal-Stereo und Analogklang. Es ist möglich, am Display des vorderen Bedienfeldes zu überprüfen, ob die Raumklang-Wiedergabe korrekt ist.

5 Zur Einstellung der Lautstärke MASTER VOLUME verwenden.

Drehen Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgeräts herunter, damit der gesamte Ton von den Lautsprechern wiedergegeben wird, die an den Receiver angeschlossen sind.

Wählen des Audio-Eingangssignals

Das Audio-Eingangssignal kann für jede Eingangsquelle gewählt werden. Wenn einmal eingestellt, wird der gewählte Audio-Input immer verwendet, wenn mit den Funktionstasten die Eingangsquelle gewählt wird.



● **Zur Wahl des Audio-Eingangssignals entsprechend dem Quellengerät SIGNAL SEL drücken.**

Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:

- **H** – Wählt ein HDMI-Signal aus. **H** kann für **BD**-, **DVD**-, **DVR/BDR**- und **CD/SAT**-Eingang gewählt werden. Für andere Eingänge kann **H** nicht gewählt werden.
  - Wenn die Option **HDMI** unter *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 23 auf **THRU** gestellt ist, erfolgt die Tonausgabe über Ihr Fernsehgerät und nicht über diesen Receiver.
- **C1**/**O1** – Wählt die digitalen Eingänge aus. Bei **C1** wird der Koaxialeingang 1 und bei **O1** der optische Audioeingang 1 gewählt.
- **A** – Wählt die analogen Eingänge aus.

Wenn **H** (HDMI) oder **C1**/**O1** (digital) gewählt wurde und der gewählte Audio-Eingang nicht zur Verfügung steht, wird automatisch **A** (analog) gewählt. (Außer Eingang **BD** und **DVR/BDR**.)

Hinweis

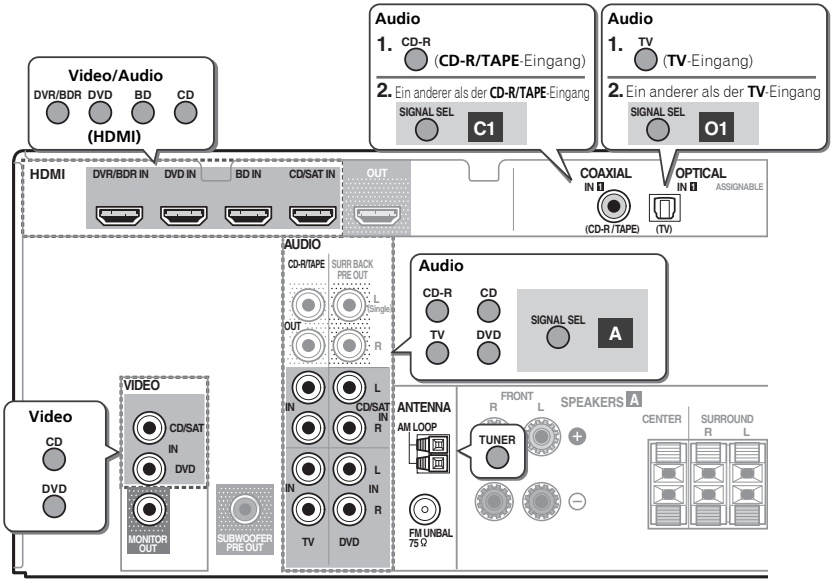
- Für den **TV**-Eingang kann nur **A** (analog) oder **C1**/**O1** (digital) gewählt werden. Wenn jedoch **ARC** in **HDMI SET** auf **ON** eingestellt ist, ist der Eingang auf **H** (HDMI) festgelegt und kann nicht verändert werden.
- Bei der Einstellung auf **H** (HDMI) oder **C1**/**O1** (digital) leuchtet DD, wenn ein Dolby Digital-Signal eingegeben wird, und **DTS**, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.

- Wenn **H** (HDMI) angewählt ist, sind die Anzeigen **A** und **DIGITAL** deaktiviert (siehe Seite 7).
- Wenn Digitalausgang (optisch oder koaxial) gewählt ist, kann dieser Receiver nur die Digitalsignal-Formate Dolby Digital, PCM (32 kHz auf 96 kHz) und DTS (einschließlich DTS 96 kHz/24 Bit) wiedergeben. Kompatible Signale über die HDMI-Anschlüsse sind: Dolby Digital, DTS, PCM (Abtastfrequenzen 32 kHz bis 192 kHz), Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-EXPRESS, DTS-HD Master Audio und DVD Audio (einschließlich 192 kHz). Bei anderen digitalen Signalformaten stellen Sie **A** ein (analog).
- Bei der Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Player erhalten Sie u. U. digitale Störungen. Stellen Sie die ordnungsgemäßen digitalen Verbindungen her (Seite 13), und stellen Sie den Signaleingang auf **C1**/**O1**, um diese Störungen zu vermeiden (digital).
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten bitte die Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.
- Diese Einheit ist nicht kompatibel mit der DSD-Dekodierung.

  Stellen Sie, wenn Sie eine SACD auf einem mit SACD kompatiblen Player abspielen, die Ausgangs-Einstellung am Player auf PCM ein. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Players.

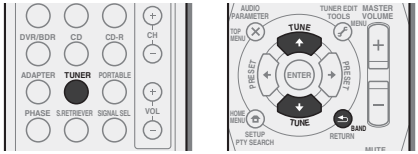
Tipp

- Um Bild und/oder von den an die einzelnen Anschlüsse angeschlossenen Geräten genießen zu können, ist der Eingang folgendermaßen zu wählen.



Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendungen mittels der automatischen (Suchlauf) und der manuellen (Rasterschritt) Einstellfunktionen. Sobald Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern – hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Bezug auf die Ausführung siehe den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* auf Seite 19.



1 Drücken Sie TUNER, um den Tuner zu wählen.

2 Verwenden Sie BAND, um bei Bedarf den Frequenzbereich (UKW oder MW) zu wechseln.

Mit jedem Drücken wird der Frequenzbereich zwischen UKW (Stereo oder Mono) und MW umgeschaltet.

3 Stellen Sie einen Sender ein.

Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

Automatische Sendereinstellung

Zur Sendersuche im momentan gewählten Frequenzbereich drücken und halten Sie **TUNE** ↑/↓ etwa eine Sekunde lang. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie die Sucher für weitere Sender.

Manuelle Sendereinstellung

Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie wiederholt **TUNE** ↑/↓.

Schnelle Senderabstimmung

Halten Sie für eine Schnelleinstellung **TUNE** ↑/↓ gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

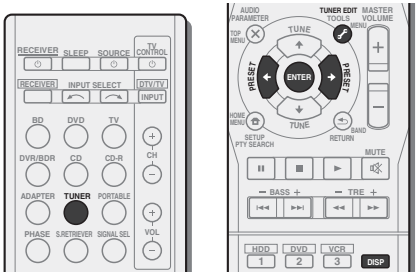
Verbesserung des UKW-Klangs

Wenn die **TUNE**- oder die **ST**-Anzeige, wenn ein FM-Sender eingestellt wird, nicht leuchten, weil das Signal zu schwach ist, den Receiver auf Mono-Empfang einstellen.

● **BAND drücken, um FM MONO zu wählen.**
Dies sollte die Tonqualität verbessern,damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

Speichern voreingestellter Sender

Wenn Sie oft einen bestimmten Radiosender hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um en Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieses Gerät kann bis zu 30 Sender speichern.



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten.
Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Radio hören* auf Seite 18.

2 Drücken Sie TUNER EDIT.
Das Display zeigt **PRESET**, dann ein blinkendes **MEM** und den voreingestellten Sender.

3 Drücken Sie PRESET ⬅/➡, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.
Sie können auch die Zifferntasten verwenden.

4 Drücken Sie ENTER.
Die Voreinstellung stoppt das Blinken, und der Receiver speichert den Sender.

Hinweis

- Wenn der Receiver über einen Monat von der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt bleibt, geht der Senderspeicher verloren und muss neu programmiert werden.
- Die Stationen werden in Stereo gespeichert. Wenn die Station im FM-MONO-Modus gespeichert ist, wird dies beim Wiederaufruf als **ST** angezeigt.

Voreingestellte Sender hören

Damit Sie dies tun können, müssen zunächst einige Sender voreingestellt worden sein. Lesen Sie den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* oben, wenn Sie dies nicht bereits durchgeführt haben.

● **Drücken Sie PRESET ⬅/➡, um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.**
- Sie können auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, um den voreingestellten Sender aufzurufen.

Voreingestellte Sender benennen

Zur besseren Identifizierung können Sie alle von Ihnen voreingestellten Sender benennen.

1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus.
Näheres hierzu finden Sie unter *Voreingestellte Sender hören* oben.

2 Drücken Sie TUNER EDIT zweimal.
Der im Display an der ersten Stelle stehende Cursor blinkt.

3 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein.
Wählen Sie einen maximal acht Zeichen langen Namen.
- **PRESET ⬅/➡** zur Wahl der Zeichen-Position verwenden.
- **TUNE ⬆/⬇** zur Wahl der Zeichen verwenden.
- Der Name wird gespeichert, wenn Sie **ENTER** drücken.

Tipp

- Um einen Sendernamen zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 durch und drücken Sie bei leerem Display **ENTER**. Drücken Sie bei leerem Display **TUNER EDIT**, um den vorherigen Namen beizubehalten.
- Nachdem Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, drücken Sie **DISP**, um den Namen anzuzeigen. Wenn Sie zur Frequenzanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie mehrmals **DISP**, um die Frequenz anzuzeigen.

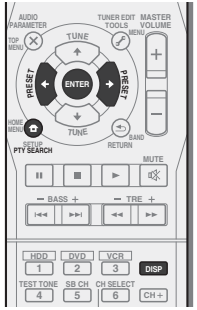
Einführung in das RDS-System

Radio Data System (RDS) ist ein System, das von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen – beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung - zu liefern.
Eine Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie nach Art des Programms suchen können. Zum Beispiel können Sie nach einem Sender suchen, der gerade eine Sendung der Programmart **JAZZ** ausstrahlt.
Sie können nach folgenden Programmtypen suchen:

NEWS – Nachrichten
AFFAIRS – Aktuelle Themen
INFO – Allgemeine Informationen
SPORT – Sport
EDUCATE – Bildungssendungen
DRAMA – Hörspiele usw.
CULTURE – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
SCIENCE – Wissenschaft und Technologie
VARIED – Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.
POP M – Pop-Musik
ROCK M – Rock-Musik
EASY M – Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M – „Leichte" klassische Musik
CLASSICS – „Ernste" klassische Musik
OTHER M – Musik, die in keine der oben aufgeführten Kategorien passt
WEATHER – Wetterberichte
FINANCE – Börsenberichte, Kommerz, Handel usw.
CHILDREN – Kindersendungen
SOCIAL – Soziale Themen
RELIGION – Programme über Religion
PHONE IN – Hörer-Anrufsendungen zur Äußerung der eigenen Meinung
TRAVEL – Ferienspezifische Reisemeldungen, weniger Verkehrsmeldungen
LEISURE – Freizeit und Hobby
JAZZ – Jazz
COUNTRY – Country-Musik
NATION M – Pop-Musik in einer anderen Sprache als Englisch
OLDIES – Pop-Musik aus den 50ern und 60ern
FOLK M – Folk-Musik
DOCUMENT – Dokumentationen

Hinweis

- Ferner gibt es drei andere Programm-Typen, und zwar **ALARM**, **ALARMTST** und **NO TYPE**. **ALARM** und **ALARMTST** werden für dringliche Mitteilungen verwendet. **NO TYPE** erscheint, wenn ein Programmtyp nicht gefunden wurde.



Suche nach RDS-Programmen

Sie können nach einem der oben aufgeführten Programmarten suchen.

1 Drücken Sie TUNER und anschließend BAND, um den UKW-Frequenzbereich zu wählen.

- RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

2 Drücken Sie PTY SEARCH.

SEARCH wird auf dem Display angezeigt.

3 Drücken Sie PRESET ⬅/➡ zur Auswahl des gewünschten Programmtyps.

4 Drücken Sie ENTER, um nach der Programmart zu suchen.

Das System startet und sucht die Stations- Voreinstellungen nach einer Übereinstimmung durch und stoppt, wenn es eine gefunden hat. Wiederholen Sie die Sucher für weitere Sender.

Falls **NO PTY** angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.

- RDS sucht ausschließlich unter voreingestellten Sendern. Wenn keinerlei Sender voreingestellt wurden, oder wenn die Programmart unter den voreingestellten Sendern nicht gefunden werden konnte, wird **NO PTY** angezeigt. **FINISH** bedeutet, dass die Suche abgeschlossen wurde.

Anzeige der RDS-Informationen

Verwenden Sie die **DISP**-Taste, um sich die verschiedenen zur Verfügung stehenden RDS-Informationen anzeigen zu lassen.

● **Drücken Sie DISP für die RDS-Informationen.**

Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

- Hörmodus
- Lautstärke der Einheit
- Radiotext (**RT**) – Meldungen werden durch die Radiosender gesendet. Zum Beispiel kann ein Sender eine Telefonnummer als RT senden.
- Programmdienstname (**PS**) – Der Name des Radiosenders.
- Programmtyp (**PTY**) – Zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.
- Momentane Empfangsfrequenz (**FREQ**)

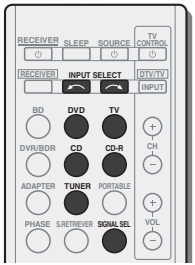
Hinweis

- Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Falls Sie **NO TEXT** auf dem RT-Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden. Das Display schaltet automatisch auf die PS-Datenanzeige um (wenn keine PS-Daten vorliegen, wird **NO NAME** angezeigt).
- Auf dem PTY-Display kann es vorkommen, dass **NO PTY** angezeigt wird.

Ausführung einer Audio-Aufnahme

Sie können eine Audio-Aufnahme vom eingebauten Tuner oder von einem an den Receiver angeschlossenen Audio-Gerät (wie z. B. einem CD-Player) vornehmen.

Nur Audiosignale, die durch einen Analog- Audioeingang in diesen Receiver eingegeben wurden, können aufgenommen werden. Signale, die durch ein HDMI-Kabel oder eine digitales Audio-Kabel (optisch/koaxial) eingegeben wurden, können nicht aufgenommen werden (zu Einzelheiten hinsichtlich der Anschlüsse siehe *Anschluss anderer Audiokomponenten* auf Seite 15).



1 Die Eingangs-Funktionstasten drücken, um die gewünschte Eingangsfunktion für die Aufnahme zu wählen.

Der Eingang des Receivers wird umgeschaltet, so dass andere Geräte mit der Fernbedienung betrieben werden können.

- Die Eingangsquelle kann auch durch Drücken der **INPUT SELECT** ↶↷-Tasten auf der Fernbedienung oder mit der Wählscheibe **INPUT SELECTOR** auf dem vorderen Bedienfeld gewählt werden.

2 Das Audio-Eingangssignal wählen (wenn erforderlich).

SIGNAL SEL drücken und die analogen Eingänge (**A**) für das Quellengerät wählen, von dem aufgenommen werden soll (zu Einzelheiten hierzu siehe Seite 17).

3 Bereiten Sie die Quelle vor, die Sie aufnehmen möchten.

Den Radiosender einstellen, die CD laden usw.

4 Bereiten Sie den Recorder vor.

Legen Sie ein leeres Band, MD usw. in das Aufnahmegerät ein und stellen Sie die Aufnahmeparameter ein.

Wenn Sie nicht wissen, wie das auszuführen ist, lesen Sie bitte die im Lieferumfang des Recorders enthaltenen Anweisungen.

5 Starten Sie die Aufnahme, und starten Sie anschließend die Wiedergabe der Quellkomponente.

Hinweis

- Die Lautstärke des Receivers, die Balance, der Ton (Bass, Höhen, Loudness) und die Surroundeffekte haben keinerlei Einfluss auf das Aufnahmesignal.

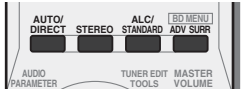
Kapitel 4:

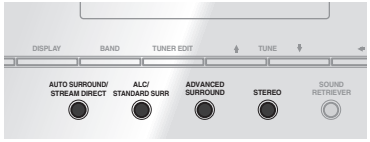
Klangwiedergabe der Anlage

Wählen des Hörmodus

Dieser Receiver bietet eine Auswahl von Hörmodi an, um die Wiedergabe von verschiedenen Audio-Formaten anzupassen. Wählen Sie einen entsprechend der Umgebung Ihres Lautsprechers oder der Quelle.

- **Während des Anhörens einer Quelle die Hörmodus-Taste wiederholt drücken, um den gewünschten Hörmodus zu wählen.**





- Der Hörmodus ist auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld zu sehen.

Wichtig

- Die Hörmodi und viele andere in diesem Abschnitt beschriebene Funktionen sind je nach aktueller Quelle, Einstellung und Status des Receivers möglicherweise nicht verfügbar.

Automatische Wiedergabe

AUTO/ DIRECT — AUTO SURROUND/ STREAM DIRECT

Die einfachste, direkteste Tonwiedergabeoption ist die **AUTO SURROUND**-Funktion. Mit dieser Funktion stellt der Receiver automatisch fest, welche Art Quelle Sie wiedergeben lassen, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe aus.

- **AUTO/DIRECT** wiederholt drücken, bis auf dem Display kurz **AUTO SURROUND** erscheint (es zeigt dann das Decodier- oder Wiedergabe-Format). Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

Hinweis

- Stereo Surround (Matrix)-Formate werden entsprechend mit **NEO:6 CINEMA** oder **DOLBY PLIIx MOVIE** decodiert (weitere Informationen zu diesen Decodierformaten finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* unten).

Wiedergabe im Surroundklang

ALC/ STANDARD — ALC/ STANDARD SURR

Mit diesem Receiver können Sie jede Quelle im Raumklang wiedergeben lassen. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der Quelle, die Sie sich anhören, ab.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das ordnungsgemäße Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.

Wenn **STEREO ALC** (Stereomodus mit Auto Level Control) gewählt wird, gleicht diese Einheit die Wiedergabe-Tonpegel ab, wenn jeder Tonpegel mit der auf einem tragbaren Audio-Spieler aufgenommenen Musikquelle variiert.

Wenn Sie **STEREO** auswählen, wird die Quelle über den linken und rechten Front-Lautsprecher (und je nach Ihren Lautsprechereinstellungen möglicherweise über den Subwoofer) ausgegeben. Dolby-Digital- und DTS-Mehrkanal-Signalquellen werden auf Stereowiedergabe herabgesetzt.

Die folgenden Modi bieten grundsätzlich Surroundklang für Stereo- und Mehrkanalquellen.

Erläuterungen

Nein: *Nicht angeschlossen* / Ja: *Angeschlossen* / Zwei: *Zwei Lautsprecher angeschlossen* / – : *entweder angeschlossen oder nicht*

Typ der Surround-Modi	Geeignete Quellen	Hinteren Surround-Lautsprecher(s)
Zweikanal-Quellen		
STEREO ALC	Siehe oben.	–
DOLBY PLIIx MOVIE	Film	Ja[a]
DOLBY PLII MOVIE		Nein
DOLBY PLIIx MUSIC[b]	Music	Ja[a]
DOLBY PLII MUSIC[b]		Nein
DOLBY PLIIx GAME	Videospiele	Ja[a]
DOLBY PLII GAME		Nein
NEO:6 CINEMA[c]	Film	–
NEO:6 MUSIC[c]	Music	–
DOLBY PRO LOGIC	Alte Filme	–
Direkte Dekodierung[d]	Keine zusätzlichen Effekte	–
STEREO[e]	Siehe oben.	–
Mehrkanal-Quellen		
STEREO ALC	Siehe oben.	–
DOLBY PLIIx MOVIE	Film	Zwei[a]
DOLBY PLII MOVIE		Nein
DOLBY PLIIx MUSIC[b]	Music	Ja
DOLBY PLII MUSIC[b]		Nein
DOLBY DIGITAL EX	Film/Music	Ja
DTS-ES	Film/Music	Ja
DTS NEO:6	Film/Music	Ja
Direkte Dekodierung[d]	Keine zusätzlichen Effekte	–
STEREO[e]	Siehe oben.	–

a. Wenn die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 23) ausgeschaltet ist oder wenn die hinteren Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, wird **DOLBY PLIIx** zu **DOLBY PLII** (5.1-Kanal-Surroundklang).

b. Auch der **C.WIDTH**-, der **DIMEN.**- und der **PNRM.**-Effekt kann eingestellt werden (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 23).

c. Auch der **C.IMG**-Effekt kann eingestellt werden. (siehe *Einstellen der Audio-Optionen* auf Seite 23).

d. Dieser Modus kann nur gewählt werden, wenn die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals (Seite 23) ausgeschaltet worden ist.

e. • Der **STEREO**-Modus kann mit der Taste **STEREO** gewählt werden.

• Der Ton wird mit Ihren Surround-Einstellungen wiedergegeben, wobei Sie die Funktionen Midnight, Loudness, Phasensteuerung, Sound Retriever und die Klangfarbenregler weiter benutzen können.

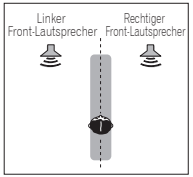
Hinweis

• In 6.1-Kanalmodi wird von beiden hinteren Surround-Lautsprechern dasselbe Signal ausgegeben.

Verwendung von Advanced Surround

BD MENU ADV SURR — ADVANCED SURROUND

Die Funktion Advanced-Surround erzeugt verschiedene Raumklang-Effekte. Probieren Sie einfach verschiedene Modi mit verschiedenen Soundtracks aus, um die für Sie geeignete Einstellung zu ermitteln.

ACTION	Besonders für Actionfilme mit dynamischer Filmmusik geeignet.
DRAMA	Geeignet für Filme mit vielen Dialogen.
ENT.SHOW	Geeignet für Musikquellen.
ADVANCED GAME	Für Videospiele geeignet.
SPORTS	Für Sportprogramme geeignet.
CLASSICAL	Erzeugt einen Klang wie in einer großen Konzerthalle.
ROCK/POP	Erzeugt für Rock- und/oder Popmusik einen Klang wie in einem Live-Konzert.
UNPLUGGED	Besonders für rein akustische Musiksignale geeignet.
EXT.STEREO	Fügt Mehrkanal-Klang zu einer Stereoquelle hinzu, wobei alle Lautsprecher verwendeet werden.
F.S.S.ADVANCE (Front Stage Surround ADVANCE)	Ermöglicht die Erzeugung natürlicher Raumklang- Effekte unter Verwendung nur der Front-Lautsprecher und des Subwoofers. Verwenden Sie dies, um einen reichen Raumklang-Effekt in Richtung der Mitte zu liefern, wo die Klangprojektionsbereich der vorderen linken und rechten Lautsprecher zusammentreffen. 
PHONES SURR	Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie hiermit einen Gesamt-Surround-Effekt.

Verwendung von Stream-Direct

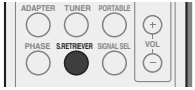
AUTO/ DIRECT — AUTO SURROUND/ STREAM DIRECT

Verwenden Sie die Stream-Direct-Modi, wenn die Quelle möglichst original reproduziert werden soll. Jede nicht erforderliche Signalverarbeitung wird übergangen.

AUTO SURROUND	Siehe *Automatische Wiedergabe* auf Seite 21.
DIRECT	Signalquellen werden entsprechend den bei der Lautsprecher-Einstellung vorgenommenen Einstellungen (Lautsprecher-Einstellung, Kanalpegel, Lautsprecher-Abstand) sowie mit dualen Mono-Einstellungen gehört werden. Sie hören die Quellen je nach Anzahl der im Signal enthaltenen Kanäle. Die Funktionen Phase Control, Sound-Verzögerung, Automatische Verzögerung, LFE-Abschwächung und Center image sind verfügbar.
PURE DIRECT	Analoge und PCM-Quellen sind ohne digitale Verarbeitung zu hören.

Verwenden des Sound-Retrievers

Wenn während eines Komprimiervorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Soundeindruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefaktresten, die bei der Komprimierung entstanden sind.



● **S.RETRIEVER drücken, um den S.RTV (Sound Retriever) ein oder auszuschalten.**

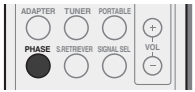
Hinweis

• Der Sound Retriever steht nur bei 2-Kanal-Quellen zur Verfügung.

Besserer Klang mit Phasensteuerung

Die Phasenkorrektur-Funktion dieses Receivers nutzt Möglichkeiten der Phasenabgleichs, damit die Klangquelle an der Hörposition phasengleich ankommt. Somit werden unbeabsichtigte Verzerrungen und/oder Färbungen des Klangs verhindert.

Bei der Phasensteuerung (Phase-Control) wird eine natürliche Klangwiedergabe erzeugt, indem die Phasen abgeglichen werden für ein optimales Klangbild an der Hörposition. Die Grundeinstellung für Phase-Control ist „eingeschaltet", und wir empfehlen, Phase-Control bei jeder Klangquelle eingeschaltet zu lassen.



● **PHASE drücken, um die P.CTL (Phase Control) ein- oder auszuschalten.**

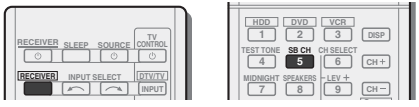
Hinweis

• Phasenabgleich ist für eine natürliche Klangwiedergabe sehr wichtig. Sind zwei Wellen "phasengleich', decken sich ihre Wellenberge und Wellentäler, wodurch die Amplitude verstärkt und das Klangsignal klarer und präsenter wird. Wenn das Maximum einer Welle mit

einem Minimum zusammenfällt, ist der Klang „nicht in Phase“, und es wird kein homogenes Klangbild erzeugt.
- Wenn Ihr Subwoofer einen Schalter für Phasensteuerung hat, stellen Sie diesen auf das Pluszeichen (+) (oder auf 0º). Der Effekt, den Sie wirklich spüren, wenn Phase Control an diesem Receiver auf **ON** gestellt ist, hängt jedoch vom Typ Ihres Subwoofers ab. Stellen Sie Ihren Subwoofer auf eine Maximierung dieses Effekts ein. Versuchen Sie außerdem, durch Änderung der Ausrichtung und des Aufstellungsortes Ihres Subwoofers Verbesserungen zu erzielen.
- Stellen Sie den eingebauten Tiefpass-Filter Ihres Subwoofers auf OFF. Wenn dies an Ihrem Subwoofer nicht möglich ist, stellen Sie die Abschaltfrequenz auf einen höheren Wert.
- Wenn der Lautsprecherabstand nicht stimmt, können Sie keinen maximalen Phase Control-Effekt erzielen.
- Der Phase Control-Modus kann in den folgenden Fällen nicht auf **ON** gestellt werden:
  – Wenn der Modus **PURE DIRECT** eingeschaltet ist.
  – Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

Verwenden der Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals

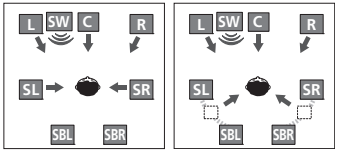
Sie können für den Receiver die automatische 6.1- oder 7.1-Decodierung für 6.1-Kanal-Signalquellen verwenden (beispielsweise Dolby Digital EX oder DTS-ES), oder Sie können vorgeben, dass 6.1- oder 7.1-Decodierung immer verwendet wird (beispielsweise bei codierten 5.1-Kanal-Signalquellen). Bei codierten 5.1-Kanal- Signalquellen wird ein hinterer Surround-Kanal erzeugt. Es kann allerdings sein, dass sich die Signalquelle im 5.1-Format besser anhört, für die sie ursprünglich ausgelegt wurde (in diesem Fall können Sie einfach die Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ausschalten).
- Bei einem 7.1-Kanal-Raumklangsystem werden Audiosignale, die eine Matrix-Dekodierung durchlaufen haben, durch Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals, die zur Up-Mix- Funktion gehört, von den Verarbeitung des hinteren Surround-Kanals ausgegeben.



● **Drücken Sie RECEIVER und anschließend mehrmals SB CH, um zwischen den Optionen des hinteren Surround-Kanals umzuschalten.**
Jeder Druck bewirkt einen Schritt in der folgenden Reihenfolge:
- **SB ON** – Matrix-Decodierungsverarbeitung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente von der Surround-Komponente ist eingeschaltet.
- **SB AUTO** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der hinteren Surround-Komponente aus der Surround-Komponente ist automatisch eingeschaltet. Matrix-Dekodierung wird nur durchgeführt, wenn in den Eingangssignalen Signale des hinteren Surround-Kanals werden.
- **SB OFF** – Matrix-Dekodierung zur Erzeugung der Surround-Back-Komponente aus der hinteren Surround-Komponente ist ausgeschaltet.

Einstellen der Up Mix-Funktion

In einem 7.1-Kanal-Surroundsystem wobei die Surround-Lautsprecher direkt neben der Hörposition aufgestellt sind, wird der Surroundklang der 5.1-Kanal-Quellen von der Seite gehört. Die Up Mix-Funktion mixt den Klang der Surround-Lautsprecher mit dem der hinteren Surround-Lautsprecher, so dass der Surroundklang schräg von hinten gehört wird, wie es sein sollte.
- Die Up Mix-Funktion ist besonders wirksam, wenn die Lautsprecher des 7.1-Kanal-Surround-Systems wie im Beispiel auf Seite 10 angeordnet sind.
- Je nach den Positionen der Lautsprecher und der Klangquelle kann es in einzelnen Fällen nicht möglich sein, gute Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie in diesem Fall die Einstellung auf **OFF**.



1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

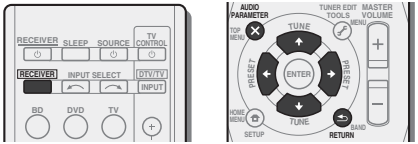
2 Halten Sie PRESET ➡ auf dem vorderen Bedienfeld gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ⏻ STANDBY/ON etwa zwei Sekunden lang.
UP MIX: OFF wird angezeigt und die Up Mix-Funktion schaltet sich aus. Wenn Sie diese Funktion einschalten möchten, führen Sie die Schritte 1 und 2 noch einmal durch.
- Bei Einstellung auf **ON** leuchtet die ▪▪-Anzeige (Up Mix) am vorderen Bedienfeld.

Hinweis
- Unabhängig von dieser Einstellung auf **ON** stellen, wenn DTS-HD-Signale wiedergegeben werden.
- Kann, abhängig von Eingangssignal und Hörmodus, automatisch auf **OFF** geschaltet worden sein, auch wenn **ON** eingestellt war.

Einstellen der Audio-Optionen

Es gibt eine Reihe von zusätzlichen Toneinstellungen, die Sie über das **AUDIO PARAMETER**-Menü vornehmen können. Die Voreinstellungen sind fett gedruckt, falls nicht anders angegeben.

Wichtig
- Beachten Sie, dass eine Einstellung, die im Menü **AUDIO PARAMETER** nicht erscheint, aufgrund der momentanen Signalquelle, der Einstellungen und dem Status des Receivers nicht verfügbar ist.



1 Drücken Sie RECEIVER und anschließend AUDIO PARAMETER.

2 Verwenden Sie ⬆/⬇ für die Auswahl der Einstellung, die Sie vornehmen möchten.
Je nach momentanem Status bzw. Modus des Receivers können bestimmte Optionen möglicherweise nicht angewählt werden. In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise dazu.

3 Verwenden Sie ⬅/➡ für die gewünschten Einstellungen.
In der folgenden Tabelle finden Sie die verfügbaren Optionen für jede Einstellung.

4 Drücken Sie RETURN, um den gegenwärtigen Menübildschirm zu verlassen.

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
S.DELAY (Soundverzögerung) Einige Monitore weisen bei Videowiedergabe eine leichte Verzögerung auf, so dass es zu einer geringen Desynchronisation zwischen Soundtrack und Bild kommt. Indem Sie eine leichte Verzögerung einstellen, können Sie den Ton an die Videodarstellung anpassen.	0.0 bis 9,0 (Frames) *1 Sekunde = 25 Frames (PAL)* Voreinstellung: **0.0**

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
MIDNIGHT/LOUDNESS[a] Die Funktion **MIDNIGHT** ermöglicht das Hören eines effektiven Raumklangs von Filmen bei niedriger Lautstärke. Die Funktion **LOUDNESS** wird verwendet, um gute Bass- und Höhentöne bei niedriger Lautstärke zu hören.	**M/L OFF** *MIDNIGHT* *LOUDNESS*
S.RTV (Sound Retriever)[b] Wenn während eines Komprimiervorgangs Audiodaten entfernt werden, leidet die Tonqualität oft unter einem ungleichmäßigen Soundeindruck. Die Funktion Sound Retriever verwendet eine neue DSP-Technik, die dabei hilft, komprimierten 2-Kanalton wieder in CD-Qualität erklingen zu lassen. Dies geschieht durch Wiederherstellung des Schalldrucks und Glätten von verzerrten Artefaktresten, die bei der Komprimierung entstanden sind.	**OFF** *ON*
DUAL MONO[c] Gibt an, wie mit Dual-Mono erstellte Soundtracks in Dolby Digital wiedergegeben werden sollen.	**CH1** – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben *CH2* – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben *CH1 CH2* – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben
F.PCM (Fixed PCM) Dies ist nützlich, wenn Sie feststellen, dass eine leichte Verzögerung eintritt, bevor beispielsweise das PCM-Signal auf einer CD von **OFF** erkannt wird. Wenn **ON** ausgewählt wurde, ist möglicherweise bei der Wiedergabe von Nicht-PCM-Quellen ein Rauschen zu hören. Wählen Sie ein anderes Eingangssignal aus, wenn dies ein Problem darstellt.	**OFF** *ON*

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
DRC (Dynamic Range Control) Gleicht den Pegel für den Dynamikbereich von Soundtracks aus und optimiert ihn für Dolby Digital, DTS, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD und DTS-HD Master Audio (Sie werden diese Option u. U. gebrauchen, wenn Sie Surroundklang bei niedriger Lautstärke hören).	**AUTO**[d] *MAX* *MID* *OFF*
LFE ATT (LFE-Dämpfung) Einige Dolby Digital- und DTS-Audioquellen umfassen ultratiefe Basstöne. Stellen Sie den LFE-Dämpfer wie erforderlich ein, um zu verhindern, dass die ultratiefen Basstöne den Ton von den Lautsprechern stören. Der LFE ist bei der Einstellung auf den empfohlenen Wert von 0 dB nicht eingeschränkt. Bei der Einstellung auf –15 dB ist der LFE dementsprechend eingeschränkt. Wenn OFF gewählt ist, wird kein Ton vom LFE-Kanal ausgegeben.	**0** (0 dB) *5 (–5 dB)* *10 (–10 dB)* *15 (–15 dB)* *20 (–20 dB)* *** (OFF)*
HDMI (HDMI Audio) Gibt den Weg des HDMI-Audiosignals aus diesem Receiver (**AMP**) oder hindurch zu einem Fernseher an (**THRU**). Wenn **THRU** (durchgeschleift) ausgewählt ist, gibt dieser Receiver keinen Ton aus.	**AMP** *THRU*
A.DLY (Auto-Verzögerung)[e] Diese Funktion korrigiert automatisch die Audio-zu-Video-Verzögerung zwischen Komponenten, die per HDMI-Kabel verbunden sind. Die Audioverzögerung wird in Abhängigkeit vom Betriebsstatus des per HDMI-Kabel angeschlossenen Displays eingestellt. Die Video-Delay-Zeit wird automatisch entsprechend der Audio-Delay-Zeit angepasst.	**OFF** *ON*
C.WIDTH (Center-Breite)[f] (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Verteilt den mittleren Kanal auf den rechten und linken vorderen Lautsprecher, um die Klangbasis breiter (höhere Einstellungen) bzw. schmaler (niedrigere Einstellungen) klingen zu lassen.	0 bis 7 Voreinstellung: **3**

Einstellen/Was es bewirkt	Option(en)
DIMEN (Abmessungen)[f] Passt die Surround-Klangbalance von vorn nach hinten an, um den Klang entfernter (negative Einstellungen) oder näher (positive Einstellungen) klingen zu lassen.	–3 bis +3 Voreinstellung: **0**
PNRM. (Panorama)[f] Erweitert die vordere Stereobasis mit Hilfe von Surround-Lautsprecher, um einen "Rundum'-Effekt zu erreichen.	**OFF** *ON*
C.IMG (Center-Bild)[g] (Nur zutreffend bei Verwendung eines Center-Lautsprechers) Passt die Klangbildmitte an, um bei Stimmen eine breitere Stereobasis zu erzeugen. Stellen Sie den Effekt zwischen **0** (der Center-Kanal wird zu den rechten und linken Front-Lautsprechern gesendet) und **10** (der Center-Kanal wird nur zum Center-Lautsprecher gesendet) ein.	0 bis 10 Voreinstellung: **3** (NEO:6 MUSIC), **10** (NEO:6 CINEMA)

a. Die MIDNIGHT/LOUDNESS-Optionen können jederzeit über die **MIDNIGHT**-Taste umgestellt werden.

b. Sie können die Funktion Sound Retriever jederzeit mit der Taste **S.RETRIEVER** umschalten.

c. Diese Einstellung funktioniert nur bei Dual Mono-codierten Dolby Digital- und DTS-Soundtracks.

d. Die ursprüngliche **AUTO**-Einstellung ist nur verfügbar für Dolby TrueHD-Signale. Wählen Sie **MAX** oder **MID** für andere Signale als Dolby TrueHD.

e. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn des angeschlossene Display die automatische Audio/Video-Synchronisierung („lip-sync") für HDMI unterstützt. Wenn Sie die automatisch eingestellte Verzögerungszeit ungeeignet finden, stellen Sie **A.DLY** auf **OFF** und stellen Sie die Verzögerungszeit manuell ein. Weitere Einzelheiten über die Funktion lip-sync Ihres Displays erhalten Sie direkt beim Hersteller.

f. Nur verfügbar bei 2-Kanal-Quellen im Modus **DOLBY PLII MUSIC**.

g. Nur, wenn 2-Kanal-Quellen im **NEO:6 CINEMA**- sowie im **NEO:6 MUSIC**-Modus gehört werden.

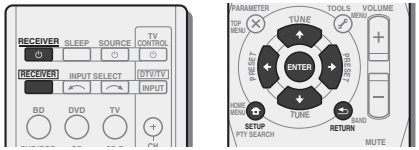
Kapitel 5:
Das System-Setup-Menü

Einsatz des System-Setup-Menüs

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie detaillierte Einstellungen vornehmem und festlegen, wie Sie den Receiver verwenden möchten; ebenso wird erklärt, wie Sie individuelle Feineinstellungen am Lautsprechersystem entsprechend Ihren Vorstellungen durchführen.

Wichtig

- Wenn Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind, trennen Sie sie bitte ab.



1 ⏻ RECEIVER drücken, um den Receiver einzuschalten.

2 Drücken Sie RECEIVER und anschließend SETUP.
Das System-Setup-Menü erscheint auf dem Display des vorderen Bedienfelds. Verwenden Sie ⬆/⬇/⬅/➡ und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um die Eingabe zu bestätigen und das aufgerufene Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.

3 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

- **SP SETUP**
  - **SP SET** – Die Größe und die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher angeben (siehe unten).
  - **X.OVER** – Bestimmen Sie hier, welche Frequenzen zum Subwoofer gesendet werden sollen (siehe Seite 26).
  - **CH LEVEL** – Stellen Sie hier die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein (siehe Seite 26).
  - **SP DISTN** – Bestimmen Sie hier die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (siehe Seite 26).
- **HDMI SET** – Einstellen, wenn die ARC-Funktion verwendet wird (Siehe *ARC-Einrichtung* auf Seite 27).
- **APD** – Schaltet automatisch den Strom aus, wenn der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war (siehe *Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms* auf Seite 26).
- **FL DEMO** – Stellt die Demo-Anzeige auf dem Display des vorderen Bedienfelds ein (siehe *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 26).

Lautsprechereinstellungs-Menü

Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen zum Optimieren der Surround-Klang-Leistung. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Laustprechersystems, oder Sie fügen neue Lautsprecher hinzu).

Lautsprechereinstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecher-Konfiguration zu spezifizieren (Größe, Anzahl der Lautsprecher).

1 ⬆/⬇ verwenden, auf dem System Setup-Menü „SP SETUP" wählen und dann ENTER drücken.

2 ⬆/⬇ verwenden, auf dem SP SETUP-Menü „SP SET" wählen und dann ENTER drücken.

3 ⬆/⬇ verwenden, um das gewünschte Lautsprecher-Set zu wählen, und dann eine Lautsprecher-Größe wählen.
Verwenden Sie ⬅/➡, um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **F** (Front) – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.
- **C** (Center) – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den anderen Lautsprecher übertragen).
- **S** (Surround) – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** (der Ton der Surround-Kanäle wird an den anderen Lautsprechern ausgegeben).
- **SB** (Surround Back) – Geben Sie die Anzahl der vorhandenen hinteren Surround-Lautsprecher ein (einen (**X1**), zwei (**X2**) oder keinen). Wählen Sie **L** (**LARGE**), wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effektiv wiedergeben. Wählen Sie **S** (**SMALL**) aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu senden. Wählen Sie **NO**, wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben.
  - Wenn nur ein hinterer Surround-Lautsprecher gewählt wird, ist darauf zu achten, dass der zusätzliche Verstärker an den Anschluss **PRE OUT L (Single)** angeschlossen wird.
- **SW** (Subwoofer) – Wenn Sie hier **YES** auswählen, werden LFE-Signale und Bassfrequenzen der Kanäle, die auf **SMALL** eingestellt sind, über den Subwoofer ausgegeben (siehe Hinweise unten). Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie einen volleren Bass erzielen möchten (die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Rückkehr zum Lautsprechereinstellungs-Menü.

Hinweis

- Wenn Sie für die Front-Lautsprecher die Option **SMALL** ausgewählt haben, wird der Subwoofer automatisch auf **YES** fest eingestellt. Auch die Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher können nicht auf **LARGE** (**L**) eingestellt werden, wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** eingestellt sind. In diesem Falle werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer gesendet.
- Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** eingestellt sind, werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf **NO** eingestellt.
- Wenn Sie über einen Subwoofer verfügen und starke Bässe mögen, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht die besten Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der

Niederfrequenzen eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie bei Einstellung von **PLUS** und **YES**, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, jeweils auf das Bassverhalten, und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, durch Auswahl von **SMALL** für die Front-Lautsprecher alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten.

X.Over

- Standardeinstellung: **100Hz**

Diese Einstellung entscheidet über die Übergangsfrequenz zwischen den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern bzw. dem Subwoofer und den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern. Die Einstellung entscheidet zudem, bei welcher Übergangsfrequenz die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.

- Hinsichtlich weiterer Informationen über die Auswahl der Lautsprechergröße lesen Sie *Lautsprechereinstellung* auf Seite 25.

1 ↑/↓ verwenden, auf dem System Setup-Menü „SP SETUP“ wählen und dann ENTER drücken.

2 ↑/↓ verwenden, auf dem SP SETUP-Menü „X.OVER“ wählen und dann ENTER drücken.

3 ←/→ verwenden, um den Grenzfrequenzpunkt zu wählen.

Frequenzen unterhalb des Ausschaltpunktes werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Rückkehr zum Lautsprechereinstellungs-Menü.

Kanalpegel

Mit den Kanalpegel-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

⚠ ACHTUNG

- Die im System Setup verwendeten Testtöne haben eine hohe Lautstärke.

1 ↑/↓ verwenden, auf dem System Setup-Menü „SP SETUP“ wählen und dann ENTER drücken.

2 ↑/↓ verwenden, auf dem SP SETUP-Menü „CH LEVEL“ wählen und dann ENTER drücken.

3 Verwenden Sie ←/→, um eine Setup-Option auszuwählen.

- **T. TONE M** – Sie bewegen den Prüfton manuell von Lautsprecher zu Lautsprecher und stellen die Kanalpegel individuell ein.
- **T. TONE A** – Die Prüftöne bewegen sich zum Einstellen der Kanalpegel automatisch von Lautsprecher zu Lautsprecher.

4 Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Einstellungsoption.

Nach dem Drücken von **ENTER** werden die Prüftöne ausgegeben. Nachdem die Lautstärke den Referenzpegel erreicht hat, werden Testtöne abgegeben.

5 ←/→ verwenden, um den Pegel jedes Kanals einzustellen.

Wenn Sie **T. TONE M** ausgewählt haben, verwenden Sie bitte ↑/↓, um die Lautsprecher umzuschalten. Mit der Einstellung **T. TONE A** werden Testtöne in der folgenden Reihenfolge wiedergegeben (je nach Lautsprechereinstellungen):

L → C → R → SR → SBR → SBL → SL → SW

Stellen Sie den Pegel aller Lautsprecher ein, sobald ein Prüfton ausgegeben wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein Schalldruck (SPL)-Messgerät verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB SOPL (C-Bewertung, langsame Ablesung).
- Der Subwoofer-Prüfton wird mit geringer Lautstärke ausgegeben. Sie müssen den Pegel möglicherweise nach dem Test mit einem Soundtrack einstellen.

6 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Rückkehr zum Lautsprechereinstellungs-Menü.

Tipp

- Durch Drücken von RECEIVER, danach **CH SELECT** und **LEV +/–** auf der Fernbedienung können Sie jederzeit die Kanalpegel verändern. Sie können auch **CH SELECT** drücken und mit den Tasten ↑/↓ den Kanal wählen und dann mit den Tasten ←/→ die Kanalpegel einstellen.

Lautsprecherentfernung

Um eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems zu erreichen, müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition angeben. Der Receiver kann dann die für einen effizienten Surround-Klang erforderliche Verzögerung hinzufügen.

1 ↑/↓ verwenden, auf dem System Setup-Menü „SP SETUP“ wählen und dann ENTER drücken.

2 ↑/↓ verwenden, auf dem SP SETUP-Menü „SP DISTN“ wählen und dann ENTER drücken.

3 Verwenden Sie ↑/↓, um den einzustellenden Lautsprecher auszuwählen.

←/→ verwenden, um den Abstand jedes Lautsprechers in Intervallen von 0,1 m einzustellen.

4 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Rückkehr zum Lautsprechereinstellungs-Menü.

Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms

Schaltet den Receiver nach einer bestimmten Zeit automatisch aus (wenn der Strom eine bestimmte Zeit eingeschaltet war und der Receiver mehrere Stunden nicht in Betrieb war).

- Standardeinstellung: **6 hours**

1 ↑/↓ verwenden, auf dem System Setup-Menü „APD“ wählen und dann ENTER drücken.

2 Die zulässige Zeitdauer angeben, bevor der Strom ausgeschaltet wird (wenn er nicht in Funktion war).

- ←/→ verwenden, um 2, 4 oder 6 Stunden oder aber **OFF** (keine automatisches Abschalten gewünscht) zu wählen.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Menü FL-Demo-Modus

Einstellen, ob verschiedene Demos auf dem Display auf dem vorderen Bedienfeld angezeigt werden oder nicht.

- Standardeinstellung: **ON**

1 ↑/↓ verwenden, auf dem System Setup-Menü „FL DEMO“ wählen und dann ENTER drücken.

2 ←/→ verwenden, um ON oder OFF für die Demo-Anzeige zu wählen.

3 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.

Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Kapitel 6:

ARC(Audio Return Channel)-Funktion

Wenn Ihr Fernseher die Audio- Rückführkanal-Funktion unterstützt, dann schließen Sie Ihren Fernseher und diese Einheit mit einem HDMI-Kabel an, und die Audio-Eingangssignale werden über den HDMI-Anschluss in diese Einheit eigegeben, ohne dass es erforderlich, dass ein Audiokabel angeschlossen wird. Schalten Sie „ARC“ in HDMI SETUP ein, wenn Sie diese Funktion verwenden.

Wichtig

- Verwenden Sie, wenn Sie die ARC- Funktion nutzen, ein High-Speed-HDMI®-Kabel. Bei der Verwendung anderer HDMI-Kabel ist es möglich, dass die ARC-Funktion nicht richtig funktioniert.

ARC-Einrichtung

1 ⏻ RECEIVER drücken, um den Receiver einzuschalten.

2 Drücken Sie RECEIVER und anschließend SETUP.
Das System-Setup-Menü erscheint auf dem Display des vorderen Bedienfelds. Verwenden Sie ↑/↓/←/→ und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren und Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie **RETURN**, um die Eingabe zu bestätigen und das aufgerufene Menü zu verlassen.

- Drücken Sie **SETUP**, um jederzeit das System-Setup-Menü zu verlassen.

3 ↑/↓ verwenden, auf dem System Setup-Menü „HDMI SET“ wählen und dann ENTER drücken.

4 ←/→ verwenden, um die gewünschte „ARC“-Einstellung zu wählen.
Wenn ein Fernseher, der die HDMI-Audio-Rückkanal-Funktion unterstützt, an den Receiver angeschlossen ist, kann der Ton des Fernsehers über den HDMI-Anschluss eingegeben werden.

- **ON** – Der Ton des Fernsehers wird über den HDMI-Anschluss eingegeben.
- **OFF** – Der Ton des Fernsehers wird von anderen Audio-Eingangsanschlüssen als den HDMI-Eingängen eingegeben.

5 Drücken Sie nach Beendigung RETURN.
Nun kehren Sie zum System-Setup-Menü zurück.

Vor dem Starten der ARC-Operation

Bringen Sie, wenn Sie die ARC-Operation starten, den Fernseher und diese Einheit in den STANDBY-Modus, nachdem Sie diese Einheit mit dem Fernseher verbunden haben. Schalten Sie anschließend den Strom für diese Einheit und dann für den Fernseher (in dieser Reihenfolge) ein. Um den ARC-Betrieb zu starten, nachdem Sie diese Einheit mit einem HDMI-Kabel an einen Fernseher angeschlossen haben, müssen Sie den Eingang am Fernseher auf denjenigen Eingangsmodus umschalten, der für den Anschluss an diese Einheit erforderlich ist. Anschließend können Sie ein Fernsehprogramm wählen.

Wichtig

- Es kann sein, dass die ARC-Funktion nicht arbeitet, auch wenn die oben genannten Bedingungen eingehalten sind. Wenn dies der Fall ist, hören Sie sich die Audiosignale des Fernsehers an, nachdem Sie diese Einheit und den Fernseher mit einem Audiokabel verbunden haben.
- Die CEC(Consumer Electronic Control)- Funktion wird möglicherweise aktiviert, wenn die ARC-Funktion eingeschaltet ist, was dazu führt, dass der Strom ein- und ausgeschaltet wird und der Eingang von einem zum anderen umgeschaltet wird. Da diese Einheit keinen synchronisierten Betrieb auf der Grundlage der CEC-Funktion garantiert, empfehlen wir, die Einstellung HDMI CONTROL am angeschlossenen Player auszuschalten. Es kann sein, dass diese Einheit nicht richtig arbeitet, wenn HDMI CONTROL am Player auf ON geschaltet ist. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes. Wenn dies nicht funktioniert, dann schalten Sie die ARC-Funktion aus.

  Wenn dies der Fall ist, hören Sie sich die Audiosignale des Fernsehers an, nachdem Sie diese Einheit und den Fernseher mit einem Audiokabel verbunden haben.

  Außerdem garantiert diese Einheit nicht den synchronisierten Betrieb, der es ermöglicht, mit der Fernbedienung des Fernsehers die Lautstärke (einschließlich der Stummschaltung) einzustellen. Verwenden Sie diese Einheit, um die Lautstärke (einschließlich der Stummschaltung) einzustellen.
- Schalten Sie den Strom aus und ziehen Sie den Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie andere Geräte an diese Einheit anschließen oder Anschlussänderungen an dieser Einheit vornehmen. Stecken Sie, nachdem alle Anschlüsse angeschlossen sind, den Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Wenn das Netzkabel bei eingeschalteter ARC-Funktion angeschlossen wird, braucht HDMI 2 – 10 Sekunden zur Initialisierung. Diese Einheit kann während der Initialisierung nicht betrieben werden. Während der Initialisierung blinkt die HDMI-Anzeige auf dem Display. Schalten Sie die Einheit ein, nachdem das Blinken aufgehört hat.

Kapitel 7: Zusätzliche Informationen

Fehlersuche

Häufig wird eine nicht ordnungsgemäße Bedienung mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie den Eindruck haben, dass diese Komponente nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Schauen Sie sich die anderen verwendeten Komponenten und elektrischen Geräte an, da das Problem manchmal möglicherweise dort zu finden ist. Falls das Problem auch nach Durchgehen der folgenden Checkliste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen und lassen Sie eine Reparatur durchführen.

- Falls das Gerät aufgrund äußerer Auswirkungen wie beispielsweise statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, entfernen Sie bitte den Netzstecker aus der Wandsteckdose, und stecken Sie ihn erneut ein, um normale Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Allgemeines

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

→ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.

→ Stellen Sie sicher, dass keine losen Enden der Lautsprecherkabel die Rückseite berühren. Dadurch schaltet sich der Receiver u.U. automatisch aus.

Der Receiver schaltet sich plötzlich aus.

→ Wenn die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms aktiv ist, wird der Strom automatisch ausgeschaltet, wenn der Receiver mehrere Stunden lang nicht in Betrieb war. Die Einstellung für die Funktion der automatischen Abschaltung des Stroms überprüfen (siehe *Menü zur automatischen Abschaltung des Stroms* auf Seite 26).

→ Schalten Sie nach etwa einer Minute (während dieser Zeit kann das Gerät nicht eingeschaltet werden) den Receiver wieder ein. Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an das nächstgelegene von Pioneer autorisierte, unabhängige Kundendienstunternehmen.

Der Strom wird automatisch ein- und ausgeschaltet und der Eingang wird von einem zum anderen umgeschaltet. (Wenn die ARC-Funktion eingeschaltet ist.)

→ Die CEC(Consumer Electronic Control)- Funktion wird möglicherweise aktiviert, wenn die ARC-Funktion eingeschaltet ist, was dazu führt, dass der Strom ein- und ausgeschaltet wird und der Eingang von einem zum anderen umgeschaltet wird. Da diese Einheit nicht den synchronisierten Betrieb auf der Grundlage der CEC-Funktion garantiert, schalten Sie die Einstellung HDMI CONTROL am angeschlossenen Player aus. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.
Wenn dies nicht funktioniert, dann schalten Sie die ARC-Funktion aus. Wenn dies der Fall ist, hören Sie sich die Audiosignale des Fernsehers an, nachdem Sie diese Einheit und den Fernseher mit einem Audiokabel verbunden haben.

Nach Wahl einer Eingangsfunktion erfolgt keine Tonausgabe.

→ Die Lautstärke mit **MASTER VOLUME** erhöhen.

→ Drücken Sie **MUTE** auf der Fernbedienung, um die Stummschaltung auszuschalten.

→ **SIGNAL SEL** entsprechend dem Typ der vorgenommenen Anschlüsse auf **H** (HDMI), **C1**/**O1** (digital) oder **A** (analog) einstellen (siehe Seite 17).

→ Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe *Anschluss der Geräte* auf Seite 10).

→ Überprüfen Sie die Einstellungen für den Audioausgang des Quellengeräts.

→ Siehe die mit dem Quellengerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Kein Bild wird ausgegeben, wenn eine Eingabefunktion gewählt wird.

→ Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist (siehe *Anschluss der Geräte* auf Seite 10).

→ Verwenden Sie den gleichen Typ von Videokabeln für das Quellengerät und den Fernseher für den Anschluss an diesen Receiver (siehe dazu den Abschnitt *Über Video-Ausgangsanschlüsse* auf Seite 13).

→ Der am Fernsehbildschirm ausgewählte Videoeingang ist nicht ordnungsgemäß. Lesen Sie die im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthaltene Bedienungsanleitung.

Der Subwoofer gibt keinen Ton aus.

→ Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer eingeschaltet ist.

→ Unter Umständen verfügt die Dolby Digital- oder DTS-Quelle, die Sie gerade hören, nicht über einen LFE-Kanal.

→ Die Subwoofer-Einstellung in *Lautsprechereinstellung* auf Seite 25 auf **YES** oder **PLUS** umschalten.

→ *LFE ATT (LFE-Dämpfung)* auf Seite 24 auf **LFEATT 0** oder **LFEATT 5** umschalten.

Von den Surround-Lautsprechern oder dem Center-Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

→ Schließen Sie die Lautsprecher ordnungsgemäß an (siehe Seite 11).

→ Zur Überprüfung der Lautsprecher-Einstellungen siehe *Lautsprechereinstellung* auf Seite 25.

→ Zur Überprüfung der Lautsprecherpegel siehe *Kanalpegel* auf Seite 26.

Die Funktion Phase Control scheint keinen hörbaren Effekt zu haben.

→ Falls zutreffend, prüfen Sie, ob der Schalter für den Tiefpassfilter an Ihrem Subwoofer auf Aus steht oder der Tiefpassausschaltpunkt auf die höchstmögliche Frequenz gestellt ist. Wenn der Subwoofer über eine PHASE-Einstellung verfügt, stellen Sie diese auf 0° (oder auf die für Ihren Subwoofer geeignete Einstellung, bei welcher der beste Klangeffekt erzeugt wird).

→ Stellen Sie sicher, dass die Entfernungseinstellung für alle Lautsprecher korrekt ist (siehe *Lautsprecherentfernung* auf Seite 26).

Es liegen ernsthafte Störungen der Radiosendungen vor.

→ Schließen Sie die Antenne an (Seite 15) und passen Sie die Position an, um den besten Empfang zu erzielen.

→ Verlegen Sie lose Kabel weiter weg von den Antennenanschlüssen und -kabeln.

→ Rollen Sie die UKW-Antenne zur vollen Länge aus, ermitteln Sie die Position mit dem besten Empfang und befestigen Sie sie an einer Wand (oder schließen Sie eine UKW-Außenantenne an).

→ Schließen Sie eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne an (Seite 16).

→ Schalten Sie Geräte aus, die Interferenzen verursachen oder entfernen Sie diese aus der Nähe des Receivers (oder bringen Sie Antennen in größerer Entfernung von Geräten an, die Störungen verursachen).

Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.

→ Schließen Sie eine Außenantenne an (siehe Seite 16).

Geräusch bei der Wiedergabe eines Kassettendecks.

→ Bewegen Sie das Kassettendeck vom Receiver weg, bis das Störgeräusch verschwindet.

Es wird kein Ton ausgegeben oder es wird ein Störgeräusch ausgegeben, wenn Software mit DTS wiedergegeben wird.

→ Stellen Sie sicher, dass die Player-Einstellungen ordnungsgemäß sind und/oder dass der DTS-Signalausgang eingeschaltet ist. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

→ Tauschen Sie die Batterien aus (siehe Seite 9).

→ Innerhalb von 7 m und im Winkel von weniger als 30° vom Fernbedienungssensor verwenden (siehe Seite 9).

→ Entfernen Sie das Hindernis oder betätigen Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus.
→ Vermeiden Sie es, den Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld direktem Licht auszusetzen.

Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.
→ Drücken Sie wiederholt **DIMMER** auf der Fernbedienung, um zur Standardeinstellung zurückzukehren.

Das Display des vorderen Bedienfelds schaltet ohne ersichtlichen Grund auf verschiedene unterschiedliche Displays um.
→ Dies geschieht, weil das Demo-Display in Betrieb ist. Um das Demo-Display auszuschalten, eine Taste drücken, um zum ursprünglichen Display zurückzukehren, oder **FL DEMO** auf **OFF** einstellen (siehe *Menü FL-Demo-Modus* auf Seite 26).

Auf dem Bildschirm erscheint TEMP, und der Lautstärkepegel sinkt.
→ Die Temperatur in der Einheit hat den zulässigen Wert überschritten. Es ist zu versuchen, die Einheit mit dem Ziel einer besseren Belüftung woanders zu platzieren (siehe Seite 2).
→ Den Lautstärkepegel niedriger einstellen.

HDMI

Kein Bild oder Ton.
→ Wenn das Problem weiterbesteht, nachdem Sie Ihr HDMI-Gerät direkt an den Monitor angeschlossen haben, sehen Sie bitte im Handbuch des Geräts bzw. des Monitors nach oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

Kein Bild.
→ Video-Signale, die vom analogen Videoanschluss eingegeben werden, werden vom HDMI-Anschluss nicht abgegeben. Signale, die vom HDMI-Anschluss eingegeben werden, werden vom analogen Videoanschluss nicht abgegeben. Es muss Einklang mit dem Typ des Kabels zwischen Eingang und Ausgang bestehen.
→ Je nach den Ausgangseinstellungen für das Quellengerät wird eventuell ein nicht anzeigbares Videosignal ausgegeben. Ändern Sie die Ausgangs-Einstellungen der Signalquelle oder nehmen Sie den Anschluss unter Verwendung der Composite-Buchsen vor.
→ Dieser Receiver ist HDCP-kompatibel. Überprüfen Sie, ob die angeschlossenen Komponenten auch HDCP-kompatibel sind. Wenn sie nicht vorhanden sind, dann schließen Sie sie bitte an die Composite-Videobuchsen an.
→ Je nach angeschlossenem Quellengerät ist es möglich, dass diese nicht zusammen mit dem Receiver funktioniert (auch, wenn das Gerät HDCP-kompatibel ist). Nehmen Sie in diesem Falle den Anschluss unter Verwendung der Composite-Videobuchsen zwischen Quelle und Receiver vor.
→ Wenn auf Ihrem Fernseher keine Videobilder erscheinen, dann versuchen Sie, bei Ihrem Gerät die Auflösung, Deep Color oder eine andere Einstellung zu verändern.
→ Zur Ausgabe von Signalen in Deep Color verwenden Sie ein HDMI-Kabel (High Speed HDMI®-Kabel) zum Anschließen dieses Receivers an ein Gerät oder einen Fernseher mit dem Deep Color-Funktion.

Es wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton wird plötzlich unterbrochen.
→ Stellen Sie sicher, dass die Audio-Parametereinstellung auf **HDMI AMP/THRU** eingestellt ist (Näheres unter Seite 23).
→ Wenn die das Gerät ein DVI-Gerät ist, verwenden Sie für die Tonwiedergabe einen separaten Anschluss.
→ Digitale Audio-Übertragungen im HDMI-Format benötigen längere Zeit, um erkannt zu werden. Daher kann es zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn zwischen Audioformaten umgeschaltet oder die Wiedergabe gestartet wird.
→ Das Ein- oder Ausschalten des während der Wiedergabe an den Ausgang HDMI OUT dieser Einheit angeschlossenen Gerätes oder das Trennen/Anschließen des HDMI-Kabels während der Wiedergabe können Geräusche oder unterbrochene Audiosignale hervorrufen.

Wichtige Informationen zur HDMI-Verbindung

Es kann Fälle geben, in denen es nicht möglich ist, HDMI-Signale durch diesen Receiver zu leiten (dies hängt von dem mit HDMI ausgestatteten Gerät ab, die Sie anschließen. Fragen Sie den Hersteller nach Informationen zu HDMI-Kompatibilität).

Wenn der Empfang der HDMI-Signale durch diesen Receiver nicht gut ist (von Ihrer Komponente), führen Sie beim Anschließen die folgende Konfiguration durch.

Konfiguration

Schließen Sie Ihre HDMI-taugliche Komponente direkt über ein HDMI-Kabel an das Anzeigegerät an. Verwenden Sie danach die praktischste Verbindung (eine digitale Verbindung wird empfohlen), um Audiosignale an den Receiver zu senden. Weitere Informationen zu Audioanschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Stellen Sie die Lautstärke des Anzeigegeräts auf das Minimum, wenn Sie diese Konfiguration verwenden.

Hinweis

- Je nach der Komponente ist der Audioausgang möglicherweise auf die Anzahl der Kanäle beschränkt, die auf dem angeschlossenen Anzeigegerät verfügbar sind (zum Beispiel ist der Audioausgang bei einem Monitor mit Stereo-Audio-Beschränkungen auf zwei Kanäle reduziert).
- Wenn Sie die Eingangssignalquelle ändern möchten, müssen Sie die Funktionen sowohl am Receiver als auch an Ihrem Displayteil umschalten.
- Da der Ton auf dem Display stummgeschaltet wird, wenn der HDMI-Anschluss verwendet wird, muss die Lautstärke auf dem Display jedesmal eingestellt werden, wenn die Eingangsquellen umgeschaltet werden.

Rückstellung des Hauptgerätes

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dafür die Regler am vorderen Bedienfeld.

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Während BAND gedrückt wird, ⏻ STANDBY/ON drücken und etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten.

3 Wenn auf dem Display RESET? erscheint, AUTO SURROUND/STREAM DIRECT drücken.
OK? wird auf dem Display angezeigt.

4 Drücken Sie zur Bestätigung ALC/STANDARD SURR.
Auf dem Display wird **OK** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Receiver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgestellt wurde.

Wichtig

- Wenn die ARC-Funktion eingeschaltet ist, kann es sein, dass Sie die Einheit nicht initialisieren können. Wenn dies geschieht, dann schalten Sie die ARC-Funktion aus oder schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, ehe Sie den Strom für diese Einheit ausschalten (STANDBY), und initialisieren Sie, nachdem die HDMI-Anzeige verloschen ist.

Reinigung des Geräts

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben. Wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Gerätes, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.

Technische Daten

Audiobereich

Nennausgangsleistung
Front, Center, Surround
. . . . . 100 W pro Kanal (1 kHz, 6 Ω, 0,7 %)
Klirrfaktor
. . . . . 0,06 % (20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω, 50 W/ch)
Frequenzgang (Modus LINE Pure Direct)
. . . . . 10 Hz bis 70 kHz $^{+0}_{-3}$ dB
Garantierte Lautsprecher-Impedanz . . . . . 6 Ω bis 16 Ω
Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)
LINE . . . . . 200 mV/47 kΩ
Ausgang (Pegel/Impedanz)
REC . . . . . 200 mV/2,2 kΩ
Signal-/Rauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)
LINE . . . . . 98 dB

Videobereich

Signalpegel
Composite . . . . . 1 Vs-s (75 Ω)

Tunerbereich

Frequenzbereich (UKW) . . . . . 87,5 MHz bis 108 MHz
Antenneneingang (UKW) . . . . . 75 Ω unsymmetrisch
Frequenzbereich (MW) . . . . . 531 kHz bis 1602 kHz
Antenne (MW) . . . . . Rahmenantenne

Digital Ein/Aus-Teil

HDMI-Anschluss . . . . . Typ A (19-polig)
HDMI-Ausgangstyp . . . . . 5 V, 100 mA

Verschiedenes

Stromanforderungen
. . . . . Wechselstrom 220 V bis 230 V, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme . . . . . 180 W
Im Bereitschaftsbetrieb . . . . . 0,45 W
(**ARC**-Funktion: OFF)
Abmessungen
. . . . . 435 mm (B) x 168 mm (H) x 362,5 mm (T)
Gewicht (ohne die Verpackung) . . . . . 7,5 kg

Zubehörteile

Fernbedienung 1
Trockenzellenbatterien (IEC R03 der Größe AAA) 2
MW-Rahmenantenne 1
UKW-Drahtantenne 1
Garantiekarte 1
Netzkabel
Kurzanleitung
Diese Bedienungsanleitung (CD-ROM)

Hinweis

- Diese Daten gelten für eine Stromversorgung von 230 V.
- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

DOLBY TRUEHD

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby", „Pro Logic", „Surround EX" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

dts-HD Master Audio

Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patent Nrn.: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 u. andere U.S. und weltweite Patente sind angemeldet. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken und DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt enthält Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

http://www.pioneer.de

http://www.pioneer.eu

© 2012 PIONEER CORPORATION.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
340 Ferrier Street, Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270
K002_B3_En

<ARC8122-A>